

Gwärb-Zytig



Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil

- GVV**
14. VOGA
Nachrufe
1–3
- Politische und Schulgemeinde**
Neues Durchgangszentrum **4, 6, 7**
- Gewerbe**
Innovative Mitglieder
8–10, 14–17
- Gewerbe**
Offene Lehrstellen und Gratulationen
11–14
- Vereine**
Handballer vor dem Saisonstart
18

VOGA 2021, 15. bis 17. Oktober 2021

Die 14. Gewerbeausstellung wird vorbereitet

Zweifellos – das örtliche Gewerbe hatte und hat Corona bedingt immer noch eine schwierige Situation. Gerade darum ist es notwendig und auch bemerkenswert, dass im nächsten Jahr wieder eine Gewerbeausstellung stattfinden kann.

Im Oktober 2021 öffnet die 14. Volketswiler Gewerbeausstellung VOGA in der Kultur- und Sporthalle Gries ihre Tore sofern es dann das heute noch übermächtige Covid-19-Virus zulässt. Auf jeden Fall hat das bewährte Organisationskomitee seine Arbeit bereits aufgenommen.

Alles begann damals im Lindenbüel

Das damalige Organisationskomitee wagte 1982 den Schritt und richtete die 1. Voletschwiler Gwerblermäss aus. So hiess nämlich die Ausstellung 1982. Für das OK war klar, dass nur die drei Turnhallen des Schulhauses Lindenbüel in Frage kommen konnten. Die Hallen boten den notwendigen Platz für die Aussteller und die zusätzliche Infrastruktur.

«Für Kontaktmöglichkeiten steht schon heute die Internetseite www.voga2021.ch zur Verfügung.»

Im Rückblick darf festgehalten werden – das Risiko hatte sich gelohnt. Die einheimische Bevölkerung in unserer aufstrebenden Gemeinde liess es sich nicht entgehen, einen Augenschein vom schon damals hervorragenden Gewerbe zu nehmen. Aufgrund des grossen Erfolges sowohl seitens der Aussteller wie auch des Publikumsaufmarsches entschied sich das Or-



Das Riesenrad als VOGA-Highlight.

Bild: Stephan Ulrich

ganisationskomitee, die Voletschwiler Gwerblermäss weiterzuführen und alle drei Jahre dem Gewerbe die Möglichkeit zu bieten, sich einem grösseren Publikum zu präsentieren. Letztmals fand dann diese Messe im 2000 im Lindenbüel statt. Es war die siebte Ausstellung. In der gesamten Zeit erfreute sich die Gewerbesmesse immer grösserer Beliebtheit und der Rahmen wurde immer enger im Lindenbüel denn man konnte einfach

nur eine gewisse Anzahl von Ausstellungsständen platzieren.

Umzug in die KUSPO Gries

Als wahrer Rettungsanker erwies sich im enger werdenden Platzangebot des Lindenbüels die von der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde zusammen erstellte Kultur- und Sporthalle Gries die sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Lindenbüel befand. Einem Umzug in diese vom Plat-

zangebot bestens geeignete neue Halle stand absolut nichts im Weg. Neben dem grösseren Platzangebot sowohl in der grossen Halle wie auch im Ausserbereich bot der neue Standort auch viele Parkplätze für die Ausstellungsbesucher. Zusätzlich ermöglichte die bereits bestehende Infrastruktur auch beste Gelegenheiten, um der Gastronomie genügend Möglichkeiten für ein breites Angebot zur Verfügung zu stellen.

Neuer Name

Mit dem Umzug 2003 anlässlich der 8. Ausstellung beschloss das damalige Organisationskomitee gleichzeitig, den Namen den neuen Gegebenheiten anzupassen. Aus der Voletschwiler Gwerblermäss wurde die VoGa (Volketswiler Gewerbe Ausstellung), wie sie heute in aller Munde ist und auch so geschrieben wird – die VOGA.

Fortsetzung Seite 2

Anzeige

«Coole» Brillen sind von uns

www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch

044 946 00 65

Grusswort



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sind wir schon wieder in den Alltag zurückgekehrt? Nimmt unser Leben wieder seinen gewohnten Lauf? Beide Fragen können problemlos mit Nein beantwortet werden. Covid-19 beschäftigt uns immer noch und wenn wir die steigenden Zahlen an Infizierten der letzten Zeit genauer betrachten, müssen wir uns schon einige Gedanken machen.

Es ist nach wie vor unabdingbar, dass wir die empfohlenen Schutzmassnahmen absolut befolgen. Hygiene ist während dieser Pandemie oberstes Gebot. Auch der Kontakt zu anderen Menschen gebietet Vorsicht. Zwar können wir wieder unsere täglichen Einkäufe erledigen. Wir finden alles in den verschiedensten Geschäften und das bringt uns auch die Möglichkeit, wieder mit dem Online-Einkauf zurückzufahren.

Alle diese Öffnungen dienen aber auch dazu, und wir sollten sie unbedingt nutzen, das örtliche Gewerbe wieder mehr, noch mehr, zu berücksichtigen. In den schwersten Wochen direkt nach Beginn von Corona war das Gewerbe arg gebeutelt. Viele wussten nicht mehr so richtig, bis wann das Durchhalten möglich sein werde. Viele zeigten in der Not allergrössten Einsatz und die Ideen der Gewerbler öffneten viele, zum Teil fast nicht zu beschreibende Wege.

Das örtliche Gewerbe ist darauf angewiesen, dass jetzt wo immer es sich machen lässt, Aufträge vergeben werden. Dazu kommt, dass diese Betriebe auch für die Ausbildung des notwendigen Nachwuchses zuständig sind und in einigen KMUs haben vor wenigen Tagen wieder viele junge Leute ihre Lehre begonnen. Das gibt auch Vertrauen und das Volketswiler Gewerbe ist dafür sehr dankbar.

Dank dem immer vorhandene ausserordentlichen Engagement, dem Erfindergeist und dem Druchhaltewillen dürfen wir auf ein innovatives Gewerbe stolz sein. Dies soll auch zukünftig so bleiben, auch dann, wenn uns die Zahlen, die täglich neu erhoben werden an Infizierten, nicht in Ruhe lassen wollen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und – bleiben Sie gesund.

Stephan Ulrich
Präsident GVV

Fortsetzung von Seite 1

Glück, glücklich sein...

Das ist das Motto der 14. VOGA im nächsten Jahr. Das Organisationskomitee hat dieses Motto schon vor dem Ausbruch von Corona festgelegt. Wie ist das nun aber mit dem Glück? Seitens des OK ist klar, dass man mit diesem Motto Glück in allen seinen Facetten betrachten möchte. Was aber ist Glück? Klar ist nur: Jeder wünscht es sich, doch die wenigstens behaupten es wirklich zu haben: Glück. Dabei ist es doch so einfach und häufig nur eine Frage der Wahrnehmung. Es gibt Anleitungen zum Glücklichein, manche Menschen behaupten das Glück gepachtet zu haben, andere wünschen sie hätten es. «Das Glück ist im Grunde nichts anderes als der mutige Wille zu leben, indem man die Bedingungen des Lebens annimmt», definierte der französische Schriftsteller Maurice Barrès (1862 bis 1923) einst den Begriff Glück.



Dan White verblüfft immer wieder.



Eröffnung der 13. VOGA durch den Regierungsrat Ernst Stocker (2.v. r.).

Bilder: zvg

Neues Coronavirus

Aktualisiert am 11.3.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Gründlich Hände waschen.

Hände schütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Abstand halten.

Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben.

Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Scan for translation

Aristotels schrieb: «Glückseligkeit ist das vollkommene und selbstgenügsame Gut und das Endziel des menschlichen Handelns». Und heute? Heute vertritt man im Allgemeinen die Ansicht, dass man selbst «seines eigenen Glückes Schmied» ist und das Glück das Zusammenspiel von bewusst getroffenen Entscheidungen und Zufällen ist.

Grosses Schaufenster

Für das Gewerbe von Volketswil und Umgebung ist die VOGA das alle drei Jahre stattfindende grosse Schaufenster mit viel Publikum und gerade in den jetzigen schwierigen Zeiten unverzichtbar. Das Echo aus den Gewerbekreisen ist denn auch

mehrheitlich positiv für die Pläne des Organisationskomitees. Auch die 14. VOGA soll wieder wichtige Aussteller und unterstützende Vereine, hervorragende Attraktionen und Showacts und natürlich – eine überraschende Gastregion beinhalten.

www.voga2021.ch



Grossaufmarsch an der VOGA.

Anzeigen

Fragen Sie uns: Ihre Spezialisten im Print- und Medienbereich!

- Beratung
 - Marketing
 - Werbung
- Produktion
 - Bildbearbeitung
 - Druck

**bachmann
Printservice
GmbH**

Samuel Bachmann
Inhaber / Geschäftsführer

Javastrasse 4 • 8604 Volketswil • Telefon 044 796 14 44
info@bachmann-printservice.ch • www.bachmann-printservice.ch



Nachrufe

Der Gewerbeverein Volketswil trauert um: Otto Dummermuth (2. September 1945 – 25. Mai 2020)

Otto Dummermuth war ursprünglich gelernter Elektro-Monteur. Die Lehre absolvierte er in den Jahren 1961 bis 1965. Dies genügte ihm aber noch bei weitem nicht. Daran schloss sich 1968 der Abschluss der Handelsschule im kaufmännischen Lehrinstitut in Zürich an.

Im gleichen Jahr heiratete er seine geliebte Verena, die ihm jederzeit eine grosse Stütze in seinem ereignisreichen Leben war. Mit ihr teilte er auch unzählige Interessen, die ihre Ehe in der langen Zeit interessant und lebhaft werden liess.

Seine berufliche Laufbahn setzte er dann als Verkaufs-Ingenieur fort, bevor er sich entschloss Berufsoffizier zu werden. Dafür absolvierte er an der militärwissenschaftlichen Abteilung der ETH



Otto Dummermuth.

Bild: zvg

Zürich drei Semester. Während zehn Jahren von 1976 bis 1986 konnte die Schweizer Armee von seinen profunden Kenntnissen profitieren. Ab 2000 arbeitete Otto Dummermuth als Projektleiter für Lärmschutzmassnahmen für alle Militär-Flugplätze in enger Zusammenarbeit mit Bundesrat Adolf Ogi, bis zu seiner aus gesundheitlichen Gründen frühzeitigen Pensionierung 2005. Er wurde als Oberstleutnant aus der Wehrpflicht verabschiedet.

Otto Dummermuth konnte in den verschiedensten Bereichen seine grossen Kenntnisse weitergeben. Vertiefte juristische Grundkenntnisse durch seine langjährige Tätigkeit an einem Divisionsgericht wie auch als gewählten kantonalen Geschworenen gehörten dazu. Ebenso seine hervorragenden Kenntnisse und Erfahrungen im Bau- und Liegenschaftswesen durch seine langjährige politische Tätigkeit.

Als Mitglied der FDP wurde Otto Dummermuth 1988 in einer Ersatzwahl in die kommunale Regierung gewählt. Er übernahm das verwaiste Hochbauresort, welches er bis zu seinem Rücktritt Ende Januar 1996 mit grossem Einsatz und sehr kompetent führte. Im Gemeinderat war Otti wie ihn alle nannten ein aktiver und sehr geschätzter Kollege mit klarer und deutlicher Sprache. Seine Ansichten und Anliegen brachte er mit viel Sachverständnis und überzeugend vor. Ihn zeichnet ganz besonders aus, wie gut er vorbereitet war und das auch

immer absolut dossierfest. Es ist nicht übertrieben zu erwähnen, dass Otto Dummermuth seine Behördentätigkeit bis an die Grenzen der Belastbarkeit wahrgenommen hat. Bemerkenswert zu erwähnen ist auch, dass er noch während seiner Zeit als Hochbauvorstand das Nachdiplom-Studium an der HSG für das Verkaufs-Management begann und 1997 erfolgreich abschloss. Dieses Ziel zu erreichen hat ihm sehr viel bedeutet.

Mit seiner Entlassung aus der Wehrpflicht entschloss sich Otto Dummermuth im gleichen Jahr 2005 vorzeitig aus dem Erwerbsleben zurückzutreten. Er gründete das Kleinunternehmen Pre-lux GmbH Manufaktur für hochwertige Fahrzeugpflege von Fahr-, Flug- und Wasserfahrzeugen. Mit grosser Leidenschaft, ging er regelmässig auf Hochgebirgstouren.

Als Kleinunternehmer trat Otto Dummermuth am 23. März 2007 als Aktivmitglied in den Gewerbeverein Volketswil ein. Am 20. Dezember 2011 beendete er seine Mitgliedschaft als Aktiver und blieb dem GVV als passives Mitglied treu. Auch im GVV schätzte man Otto Dummermuth sehr. Seine Kontaktfreudigkeit zeichnete ihn auch bei den Gewerblern ausserordentlich aus.

Der Gewerbeverein behält Otto Dummermuth in dankbarer Erinnerung.

Stephan Ulrich (Präsident GVV)

Der Gewerbeverein Volketswil trauert um: Jakob (Schaggi) Brauch (4. Juni 1936 bis 10. Juni 2020)

Zusammen mit drei Geschwistern wuchs Jakob Brauch in Hegnau auf. Seine Jugend war nicht gerade einfach, denn er erlebte den 2. Weltkrieg mit und auch die familiären Probleme vereinfachten das Leben damals nicht gerade.

Der Vater von Jakob Brauch kaufte im Unterdorf einen Bauernhof. Auf diesem Hof baute er dann eine Zimmerei auf, welche heute noch besteht. 1957 besuchte Jakob Brauch die Rekrutenschule in Brugg und anschliessend die Unteroffiziersschule. Sein Vater erkrankte und Sohn Jakob fand sich nun vor zwei Optionen gestellt: Unteroffiziersschule abbrechen und den Vater im Betrieb vertreten oder nach Kanada auswandern – er blieb!

Obwohl nicht katholisch, lernte er seine zukünftige Frau Irma an einem Unterhaltungsabend bei der katholischen Sessellengruppe kennen. Aber auch Irma

war nicht katholisch. Der Funke zündete und 1961 heirateten sie. Er richtete sich in einer gemieteten Wohnung ein Lernbüro ein und bereitete sich mit Kursen in der Holzfachschule auf die Meisterprüfung vor. Kurz nach seinem 25. Geburtstag erhielt er die Mitteilung, dass er sich nun Eidg. Dipl. Zimmermeister nennen dürfe. Zusammen mit seinem Bruder Heiri, der eine Schreiner-Ausbildung absolviert hatte, übernahm er den Betrieb.

Privat durfte er sich zusammen mit Irma über die Geburt der Töchter Jacqueline (1962) und Yvonne (1965) freuen. 1970 kam dann sein Sohn Peter auf die Welt.

In der stark wachsenden Gemeinde Volketswil engagierte sich Jakob Brauch. Er war Wachtmeister in der Feuerwehr und turnte im Turnverein Volketswil mit. Dazu war er auch im Zimmermeisterverband einige Jahre als Präsident tätig.



Jakob (Schaggi) Brauch.

Bild: zvg

In der damaligen BGB, heute SVP, wurde er in den Vorstand gewählt und bald übertrug man ihm auch das Amt des Präsidenten. Seine Auftritte an den Gemeindeversammlungen waren legendär. Mit Überzeugungskraft und viel Schalk konnte er die Leute für sich gewinnen. 1986 wurde er in den Gemeinderat gewählt und aus dem kritischen und angriffslustigen Redner an Gemeindeversammlungen wurde ein überlegt handelnder Gemeinderat. Im Gemeinderat war Schaggi, wie ihn alle Leute nannten, ein sehr geschätzter Kollege. Nach zwei Amtsperioden trat Jakob Brauch als Polizeivorstand 1994 zurück.

Als es 1981 zur Neugründung des Gewerbevereins Volketswil kam, gehörte Jakob Brauch am 25. März zu den rund 60 Gründungsmitgliedern. Im örtlichen Gewerbeverein engagierte sich Schaggi ebenso wie er das auf allen andern Stufen tat. Sein Wort hatte Gewicht, es wurde gehört.

Eines seiner Hobbies war das Joggen. Er trainierte auch da mit viel Energie, denn seine Ziele, die er auch erreichte, waren die Marathons von New York, Berlin, Stockholm und Helsinki.

Die Jahre vergingen und seine Kräfte schwanden. Von einem Herzinfarkt hat sich Schaggi nie mehr ganz erholt. Dazu kamen dann eine Lungenkrankheit und der Prostata-Krebs. Der Krebs breitete sich rasch aus. Das Elternhaus wurde für ihn zu anstrengend. Es folgte der Umzug in eine Alterswohnung «In der Au». Da fühlte er sich wohl und er durfte, von seiner Frau Irma und der Spitex Volketswil wunderbar betreut, seine letzten Tage dort verbringen.

Friedlich konnte er bei Irma einschlafen und musste nicht ins Pflegeheim oder ins Spital verlegt werden.

Sohn Peter: «Also Papi, Grosspapi und Schaggi, wir wünschen dir eine gute Reise...»

Diesen Worten schliesst sich der gesamte Gewerbeverein Volketswil an.

Stephan Ulrich (Präsident GVV)



Durchgangszentrum Volketswil

Neues Durchgangszentrum ist eröffnet

Der Neubau überzeugt durch ein zeitgemässes architektonisches Konzept, das exakt auf die Bedürfnisse von Betreibern und Bewohnern zugeschnitten ist. Im Kanton Zürich ist das Durchgangszentrum ein Novum.



Die Häuser wurden in Rekordzeit erstellt.

Bilder: zvg

Just zum Ende der Sommerferien war es soweit: Das neue Durchgangszentrum von Volketswil wurde Mitte August in Betrieb genommen.

«Das ist das erste, bewusst für diese Nutzung erbaute Durchgangszentrum des Kantons Zürich.»

Da der Bau reibungslos und effizient realisiert werden konnte, war das Gebäude zwei Wochen vor dem

geplanten Termin bezugsbereit. Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Eröffnungszeremonie aber in kleinem Rahmen mit Vertretern des Kantons, des Gemeinderates sowie der am Bauprojekt beteiligten Unternehmen und der Baukommission statt. Für die Bevölkerung wurde ein virtueller Rundgang durch die Räumlichkeiten produziert. Er ist auf der Website der Volketswiler Nachrichten verfügbar.

Klare Zustimmung für Neubau
Kurze Rückblende: Der Weg für den Bau des neuen Durchgangszentrums

war im Laufe des letzten Jahres Schritt für Schritt geebnet worden. Nachdem die Bevölkerung das Projekt an der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 mit hohen 71,38 Prozent gutgeheissen hatte, waren keine Reklame eingegangen, und der Baustart erfolgte im Januar 2020. Die Gemeinde Volketswil entschied sich für den Bau eines neuen Zentrums, weil diese Lösung klare Vorteile hat. Ein sonst verbreitetes Konzept ist, dass die Gemeinden Asylsuchende in normalen Mietwohnungen unterbringen – eine administrativ aufwändige und kostenintensive Variante.

Fester Mietvertrag für 15 Jahre
Der Kanton Zürich mietet das gesamte Durchgangszentrum für eine feste Vertragsdauer von 15 Jahren. Eine Option von weiteren zehn Jahren sichert darüber hinaus dem Kanton die Flexibilität und der Gemeinde Volketswil die Langfristigkeit, welche je nach weiterer Entwicklung im Flüchtlingswesen notwendig sein werden. Die Gebäudebewirtschaftung und Betreuung der Bewohner liegt komplett in der Verantwortung des Kantons Zürich.

Neubau als Novum im Kanton
Speziell an diesem Projekt ist, dass es das erste, bewusst für diese Nutzung erbaute Durchgangszentrum des Kantons Zürich ist. Meistens werden Durchgangszentren in bestehenden Mehrfamilienhäusern eingerichtet, und die Betreiber sowie die Bewohner müssen sich deren Grundrissen anpassen. In Volketswil konnte das Gebäude nun gezielt und abgestimmt auf die Bedürfnisse von Asylsuchenden und Betreuenden konzipiert werden. Das Zentrum setzt sich aus sechs 3-geschossigen Clustern zusammen. Die Cluster wurden in zwei gegenüberliegenden Riegeln positioniert.

Daraus ergibt sich eine geschützte Innenhofsituation. Die Zirkulation erfolgt über einen aussenliegenden Laubengang, welcher durch den Personenlift erschlossen wird – auch für Personen im Rollstuhl ist das Zentrum dadurch gut zugänglich. Zusätzlich dient der Laubengang als überdachte Aussenfläche, die Beschäftigungsräume im Erdgeschoss kreiert. Der Bau ist mit seiner schlichten Architektur, sorgfältiger und zweckmässiger Materialisierung sowie der Farb- und Umgebungsgestaltung zeitgemäss. Er integriert sich inklusive öffentlich zugänglichem Spielplatz gut in das bestehende Quartier.

Anwohner bewusst miteinbezogen
Die Bevölkerung hat das Projekt bisher gut aufgenommen. Ein Grund dafür ist sicher, dass es in Volketswil schon vorher ein Durchgangszentrum gegeben hat. Ein weiterer zusätzlicher Pluspunkt dürfte sein, dass ein Vertreter der direkten Anwohner von Beginn weg Einsitz in die Baukommission nehmen konnte. So war sichergestellt, dass die Anliegen und Fragen der umliegenden Mieter und Wohneigentümer laufend ins Bauprojekt eingebracht werden konnten.



Modernste Erkenntnisse mit einbezogen: Das neue Durchgangszentrum ist ein Novum.

Anzeigen



Schibli
ELEKTROTECHNIK

Hans K. Schibli AG
Kindhauserstrasse 8
8604 Volketswil
Telefon 043 399 50 00
volketswil@schibli.com

IHR ELEKTRIKER IN VOLKETSWIL.

Kompetent, zuverlässig und sympathisch.

www.schibli.com
rundum verbindlich.



wartmann ag

www.wartmanngarten.ch
info@wartmanngarten.ch

gartenbau + gärtnerei
neuanlagen - umänderungen
gartenunterhalt - gartenarchitektur

langacherweg 1, 8604 volketswil
t 044 945 45 70

mechanische werkstatt
gartenmaschinen und -geräte
verkauf - reparaturen - service

im gässli 12, 8307 bisikon
t 052 343 80 08

Bei Metall und Wasser sind wir im Element.



PETRIG
Metallbau • Sanitär • Werkleitungsbau

Petrig AG
Hegnau-Volketswil

www.petrig-ag.ch
Tel. 044 945 41 80

NEW TOYOTA COROLLA GR-SPORT

TOYOTA + BAMERT = Top-Angebot

RACING INSPIRED
Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.

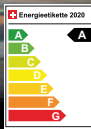
TOYOTA FOR YOU LEASING 0,9% MIT FREE SERVICE VOLLGARANTIE ASSISTANCE

BAMERT AG
Zürichstrasse 976, 8610 Uster
044 905 20 30, www.bamert.ch

DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 50 JAHREN



ALLWAYS A BETTER WAY



Corolla Hybrid GR-Sport, 2.0 HSD, 135 kW, 5.6 l/100 km, CO₂ 127 g/km, En.-Eff. A, Zielwert CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.



DAS BESONDERE JAHR 2020 ***DER ONLINE KONGRESS***

Über 12 verschiedene Unternehmer aus Volketswil
geben in persönlichen Interviews Einblick zu ihrem
besonderen Jahr 2020.

ab 24. September 2020

JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN UNTER
WWW.VEF2020.CH

Ein gemeinsames Projekt für Volketswiler Unternehmen von

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

 **INDUSTRIEVEREIN**
VOLKETSWIL

 **Gewerbeverein Volketswil**



Das neue «Hellwies» mit Freude in Beschlag genommen

Der erste Schultag nach den Sommerferien war im Schulhaus Hellwies ein ganz besonderer. Am Montag, 17. August, durften die Schülerinnen und Schüler sowie das Schulhausteam erstmals die neu sanierte und erweiterte Anlage für sich entdecken.



Der erste Schultag im umgebauten Hellwies: Diese Klasse startete in der neuen Lernlandschaft.

Fotos: Seraina Boner

Der strömende Regen konnte der Freude und Aufregung der Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrpersonen nichts anhaben. Nach drei Jahren als «Gastschule» in der Erweiterung In der Höh konnten sie endlich wieder in «ihr» neu saniertes Hellwies zurückkehren. Pünktlich um 8.15 Uhr versammelten sich alle auf dem grossen Pausenplatz der frisch umgebauten und erweiterten Schulanlage Hellwies. Klassenweise gruppierten sich die Kinder im Freien – viele schützend unter dem grossen, neuen Pausendach hin zum neuen, autofreien Lernboulevard an der Hellwisstrasse. Die Erstklässler wurden mit farbigen Ballonen zu den jeweiligen Lehrpersonen gelotst. Corona-bedingt wurde auf eine offizielle Begrüssung und Zeremonie verzichtet, je ein Elternteil der Erstklässler und Erstklässlerinnen durfte kurz mit Maske ins Klassenzimmer mit hinein.

Start in der neuen Lernlandschaft
Im Schulhaus wurden im Trakt A die Regenjacken und Schuhe sogleich bei den neuen Garderoben, die im ersten Stock in der Mitte der Gänge modular angeordnet sind, deponiert. Bald schon ertönten aus einigen Zimmern erste Lieder, andere Klassen machten eine Vorstellungsrunde oder erkundeten mit ihren Lehrpersonen die neuen Räume im Hellwies. Einen besonderen Start mit der wohl besten Aussicht hatte dabei die 1./2. Primarklasse von Sabine Kühnel. Die Erst- und Zweitklässler versammelten sich gleich zu Schulbeginn in der neuen grossen Lernlandschaft. Diese wurde im Trakt A im neu erstellten, zweiten Obergeschoss errichtet und dient allen Klassen als grosser Lern- und Arbeitsraum. Im Kreis wurden die Kinder von der Lehrerin begrüsst, die Eltern ver-

folgten die ersten Schritte ihrer Erstklässler mit Abstand und Masken.

Einladende Räumlichkeiten
Im Gebäudeinnern der umgebauten Trakte A und C erinnert bewusst noch einiges an früher. So wurden im Trakt A die roten Backsteinwände und die Bodenplatten in den Gängen weitestgehend erhalten. Eines fällt aber gleich auf: Wo früher die Schülerinnen und Schüler im Erdgeschoss des Trakts A den breiten Treppenaufgang in der Gebäudemitte hinauf- und hinabstürmten, ist nun viel Platz und Raum geschaffen worden. So sind die Treppenanlagen neu auf der rechten und linken Gebäudeseite angeordnet. Dies schafft zwei breite, verschieden nutzbare Korridore im Erdgeschoss und im ersten Stock. Neben dem Trakt A wurde auch der Trakt C um ein Geschoss aufgestockt. Hier be-

findet sich die neue, grosse Turnhalle. Die ehemalige Turnhalle wird als multifunktionaler Raum nun unter anderem für die Mittagsbetreuung genutzt. Neben an befindet sich gleich die dafür neu eingebaute Küche.

Neue einladende Räumlichkeiten sind entstanden, so die Denkfabrik oder die Lernoase, auch die bereits erwähnte Lernlandschaft zuoberst im Trakt A, mit Sicht auf die Schrebergärten. Alle Räume werden von Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Sekundarschule genutzt.

Für alle ein Hellwies-Cap
Conny Christen, Valerie Kummrow und Stephan Ulrich, Schulleitungsteam Hellwies, ziehen nach den ersten Tagen im neuen Schuljahr ein positives Fazit. Es zeigt sich, dass sich die Kinder und die Lehrpersonen im umgebauten Schulhaus schnell wieder zuhause fühlen. Mit grosser Freude haben die Schulleitenden am zweiten Schultag allen 450 Schülerinnen und Schülern und den Mitarbeitenden der Gesamtschule Hellwies das Hellwies-Cap überreicht. Von den Schülerinnen und Schüler im Kindergarten bis zur Sekundarstufe hatten alle viel Freude daran und trugen stolz ihr Willkommensgeschenk.

Schulpflege Volketswil

Spatenstich im «Zentral»

Am Dienstag, 11. August, erfolgte der symbolische Spatenstich als Startschuss zum Umbau und der Erweiterung der Schulanlage Zentral. Nach den Schulen In der Höh und Hellwies ist dies der dritte Meilenstein innerhalb des Projektes «Schulraum 2020»

Trotz hochsommerlichen 33 Grad griffen Schulpräsident, Baukommissionsmitglieder, Projektverantwortliche, Schulleitung sowie Generalplaner beherzt zu Spaten, Spitzhacke und Bauhelm, um mit dem Spatenstich den Startschuss zur Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentral zu vollziehen. Das Schulhaus wird in den nächsten zwei Jahren umfassend saniert und um einen Anbau auf der Rückseite des Gebäudes erweitert. Im Sommer 2022 sollen die Bauarbeiten beendet sein.

Mehr Informationen:
www.schulraum.info



Anzeigen

sprecherdruck.ch
OFFSET | DIGITAL

Ihre Adresse für:

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Plot
- Hochglanz Plakate
- Maillings
- Endverarbeitung
- Gestaltungen aller Art
- Kompetente Beratung

Industriestrasse 4b CH-8604 Volketswil
Tel. 044 946 22 22 info@sprecherdruck.ch

Sprecher. Immer gut zum Druck.

RESTAURANT AM CHAPPELI BAR & LOUNGE

Herzlich Willkommen im Chappeli

Schalten Sie ab von Hektik und Lärm und lassen Sie sich von unserer ausgezeichneten Küche kulinarisch verwöhnen.

Gönnen Sie sich und Ihrer Seele etwas Gutes. Hier trifft man sich nicht nur zur Mittagszeit. Auch in den Abendstunden, bei Kerzenlicht, ist dies ein herrlicher Ort zum verweilen und zum geniessen.

8604 Volketswil-Hegnau
Tel. 044 945 01 11, Fax 044 945 02 84
info@amchappeli.ch, www.amchappeli.ch

Gestalten Sie Ihr eigenes Gartenparadies
huwilergartendesign.ch

Im Schörl 23, Dübendorf
Effretikerstr. 2c, Volketswil
044 820 09 88

NEUER CITROËN C3
MIT 97 AUSSENDESIGN-KOMBINATIONEN

7 Aussenfarben und 4 Dachfarben
3 Dachdekor und 4 Farbpaket-Pakete
Advanced Comfort-Size
12 Fahrassistenzsysteme

Ab **CHF 129.-** pro Monat*

BUNTER IST DAS LEBEN SCHÖNER.

*Leasingbeispiel: NEU CITROËN C3 PureTech 83 5dS5 Feel, Verbrauch gemäss 6,1 l/100km; CO₂-Emission 139g/km; Teilschleifverbrauchsleistung A; Kaskoprämie CHF 16.990.-; Cash-Prämie CHF 2500.-; empfohlene Teilschleifverbrauchsleistung nach Rabatt: CHF 14.990.-; CHF 5623.-; Sonderzahlung; Leasingrate CHF 102.- pro Monat inkl. MwSt.; Rückkaufsumme CHF 6030.-; effiziente Jahresrate 2.99%, Leasingdauer 48 Monate; Kilometerleistung 10000 km/Jahr; Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.9.-30.9.2020; Angebot gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern; Empf. VP inkl. MwSt.; Abgabedatum Modell: NEU CITROËN C3 BlueHD 100 5dS5 SHINE, Verbrauch gemäss 5,1 l/100km; Benzinsäulequivalent 5,8 l/100km; CO₂-Emission 133g/km; Teilschleifverbrauchsleistung A; mit Sonderausstattung: CHF 25.100.-; Unverbindliche Preisempfehlungen; Preisänderungen vorbehalten.

TAGE DER OFFENEN TUR VOM 21. BIS 26. SEPTEMBER

Ried-Garage AG Volketswil
Juchstrasse 2a
8604 Volketswil
Tel 044.945.06.26, info@riedgarage.ch, www.riedgarage.ch



Projekt «LIFT»

Weitere Volketswiler Gewerbebetriebe für «LIFT»-Projekt gesucht

Das Projekt «LIFT» unterstützt Volketswiler Jugendliche mit erschwerten Voraussetzungen beim Einstieg in die Berufswelt und Lehre. Kernelement sind dabei Kurzeinsätze in Volketswiler Firmen. Carmen Rinderknecht ist neu Koordinatorin der Einsätze – und als solche auf der Suche nach weiteren Volketswiler Betrieben, die mitmachen.



Koordiniert neu die «LIFT»-Wochenarbeitsplätze in den teilnehmenden Volketswiler Betrieben: Carmen Rinderknecht. Foto: Beatrice Zogg

Seit 2013 nimmt die Schule Volketswil am nationalen «LIFT»-Projekt teil. LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule und dem Übertritt in die Berufswelt. Zielgruppe für die Teilnahme sind Sekundarschülerinnen und -schüler mit erschwelter Ausgangslage bezüglich späterer Integration in die Arbeitswelt.

Angesprochen sind Jugendliche mit zum Beispiel ungenügender Schulleistung, wenig oder fehlender Unterstützung aus dem Umfeld, geringem Selbstwertgefühl, Motivationsproblematiken oder auch Kontaktschwierigkeiten. «Es richtet sich an Sekundarschülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Sekundarklasse – pro Jahr bieten wir

maximal 12 Plätze an», sagt Carmen Rinderknecht. Sie hat die Nachfolge von Sekundarlehrer Karl Bichsel übernommen, der auf Ende letzten Schuljahres von seiner Aufgabe bei «LIFT» zurücktrat. Carmen Rinderknecht leitet nun die LIFT-Module zusammen mit Fabrizio Rüegg von der Suchtprävention Zürcher Oberland und koordiniert die sogenannten Wochenarbeitsplätze. In den Modulen werden die Schülerinnen und Schüler auf ihre Arbeitseinsätze vorbereitet, erhalten Tipps und Strategien, wie man Probleme in der Schule oder im späteren Berufswelt angehen und lösen kann.

Erste Schritte in der Arbeitswelt
Praktische Erfahrungen in der Berufs- und Erwachsenenwelt sammeln die Jugendlichen dann während insgesamt vier dreimonatigen Kurzeinsätzen in Volketswiler Betrieben. «Diese werden an den schulfreien Mittwochnachmittagen geleistet. Die Jugendlichen räumen etwa Regale ein, verpacken Produkte, helfen beim Säubern oder verrichten kleine handwerkliche Aufga-

ben», so Carmen Rinderknecht. Dabei handle es sich nicht um Schnupperlehren. «Die Schülerinnen und Schüler sollen praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln. Sie lernen, wie man sich in der Berufs- und Erwachsenenwelt verhält. Sie übernehmen Verantwortung, können zeigen, dass sie zuverlässig und motiviert sind.» Bei Jugendlichen, die etwa nicht mit ihren Noten glänzen können, kann dies zu neuem Selbstvertrauen führen. «Ziel ist, dass nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit der Übertritt in eine Lehrstelle oder andere Anschlusslösung erfolgreich stattfinden kann», so Carmen Rinderknecht. Sie hatte bereits vor «LIFT» in ihrer Funktion als Klassenassistentin Schüler im Schulhaus Lindenhölzli bei der Berufswahl betreut. Nach einer Zusatz-Ausbildung als Job-Coach freut sie sich nun, ihr Wissen und Erfahrung im «LIFT»-Projekt mit einfließen zu lassen.

Volketswiler Gewerbe macht mit
Zurzeit bieten 12 Volketswiler Gewerbebetriebe sogenannte Wochenarbeitsplätze für Sekundarschülerinnen und -schüler der ersten oder zweiten Sekundarklasse an (siehe Box). Die Arbeitseinsätze werden von den Jugendlichen an den freien Mittwochnachmittagen während jeweils zwei bis drei

Stunden geleistet. «Wir sind froh, wenn sich noch mehr Volketswiler Firmen für eine Teilnahme entscheiden könnten», so Carmen Rinderknecht. «Es können auch Betriebe teilnehmen, die keine Lernenden ausbilden. Ich koordiniere dabei die Einsätze und bin für die Betriebe Ansprechperson.» Firmen, die einen Wochenarbeitsplatz anbieten möchten, können sich gerne bei «LIFT»-Koordinatorin Carmen Rinderknecht melden. Mail: carmen.rinderknecht@schule-volketswil.ch oder unter Telefon 079 865 66 27. Sie gibt gerne nähere Auskünfte.

Zurzeit nehmen folgende Volketswiler Firmen/ Körperschaften am LIFT-Projekt teil:

Schreinerei Eggenberger; Garage Pedretti; Prima (Volg Dorf); Vitafutura; Gartencenter Duttweiler; Garage Zell; Fürst&Zünd, Schulhaus Feldhof (Schulgemeinde); Mediamarkt; Ochsner Sport (Volkland); Sportzentrum Gries (Politische Gemeinde); Werkhof Volketswil (Aussenbereich, Politische Gemeinde)

Die Schule Volketswil dankt den teilnehmenden Betrieben für ihr Engagement – ohne sie wäre «LIFT» nicht möglich.

Schulpflege Volketswil

Anzeige



Passt zu jedem Job. Und in jede Tiefgarage.
Der neue Vito. Jetzt schon ab CHF 189.-/Monat* /**.



Emil Frey Volketswil

Industriestrasse 33, 8604 Volketswil, 044 908 39 00, www.mercedes-benz-volketswil.ch

* Vito KA BASE 110 CDI Kompakt FWD, 102 PS (75 kW), Barkaufpreis exkl. MwSt.: CHF 23 269.- (Fahrzeugwert CHF 30 400.- abzüglich CHF 7 130.- Kundenrabatt und Retailprämie). Treibstoffverbrauch gesamt: 8,4 l/100 km (Treibstoffverbrauch Benzinäquivalent: 9,5 l/100 km), CO2-Emission: 219 g CO2/km, CO2-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 40 g/km. Leasingbeispiel (exkl. MwSt.): Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 2,94 %, 1. grosse Rate: CHF 5700.-, Leasingrate ab dem 2. Monat inkl. MSI plus: CHF 189.-. Abgebildetes Modell: Vito KA BASE 110 CDI 3200 mm L FWD inkl. Sonderausstattung (Lackierung Selenitgrau metallic), Barkaufpreis exkl. MwSt.: CHF 25 866.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 8,4 l/100 km (Treibstoffverbrauch Benzinäquivalent: 9,5 l/100 km), CO2-Emission: 219 g CO2/km (CO2-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 40 g/km). Leasingbeispiel (exkl. MwSt.): Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 2,94 %, 1. grosse Rate: CHF 6550.-, Leasingrate ab dem 2. Monat inkl. MSI plus: CHF 209.-. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 147 g CO2/km. Das Angebot richtet sich ausschliesslich an Gewerbetreibende. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führt. Angebot gültig bis 30.09.2020. Immatikulation bis 31.12.2020. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.
** inklusive MERCEDES-SWISS-INTEGRAL plus 4 New: das Erweiterungspaket für Service & Garantie für alle Modelle – exklusiv von Mercedes-Benz Schweiz AG. Bezogen auf das abgebildete Beispiel beim Kauf eines neuen Vito Kastenwagens bis 31.12.2020. Anschlussgarantie sowie kostenloser Service und Reparaturen inkl. Verschleiss für das 4. Laufjahr (alles bis 120 000 km, es gilt das zuerst Erreichte). Weitere Informationen und das detaillierte Leistungsverzeichnis finden Sie unter www.mercedes-benz.ch/msi-plus-van
***Das detaillierte Leistungsverzeichnis MSI finden Sie unter www.mercedes-benz.ch/msi-plus-van

Restaurant am Chappeli Bar & Lounge

Einladung zur grossen Vernissage im Restaurant am Chappeli

Schon seit einigen Wochen schmückt sich das Restaurant am Chappeli mit wunderbaren Bildern des Malers PEO Cello. Nun ist es soweit – die Vernissage findet statt. Eingeladen zu diesem Event sind alle Leute, die sich an schönen Bildern erfreuen und auch den Künstler persönlich kennen lernen möchten.



PEO Cello über sich selber:

«Mein Lebenslauf ist einfach! Seit 40 Jahren male ich um des Malens Willen. Ich habe mich aber nie an einer gewissen Richtung orientiert. Bewusst habe ich als Autodidakt nie eine Kunstgewerbeschule besucht oder an Kursen teilgenommen. Am Wichtigsten war mir immer die künstlerische Freiheit. Ich male immer das, was ich fühle und dies in allen Richtungen. Es kann dies abstrakt sein, bildlich oder auch als Comicfiguren.

Seit 40 Jahren stelle ich meine Bilder an verschiedenen Orten aus – einfach und immer dort wo die Öffentlichkeit für Besucher gegeben ist. In dieser Zeit haben auch zwei Bücher das Licht der Welt erblickt. Es ist mir immer bewusst, dass der Betrachter entscheidet. Es gibt mir die Kraft, dass ich immer wieder Neues wage und nie damit aufhören kann. ICH MALE, WEIL ICH MALEN MUSS.»

Nach der Vernissage können Sie ab 19.30 Uhr im Chappeli ein gemütliches Nachtessen geniessen.

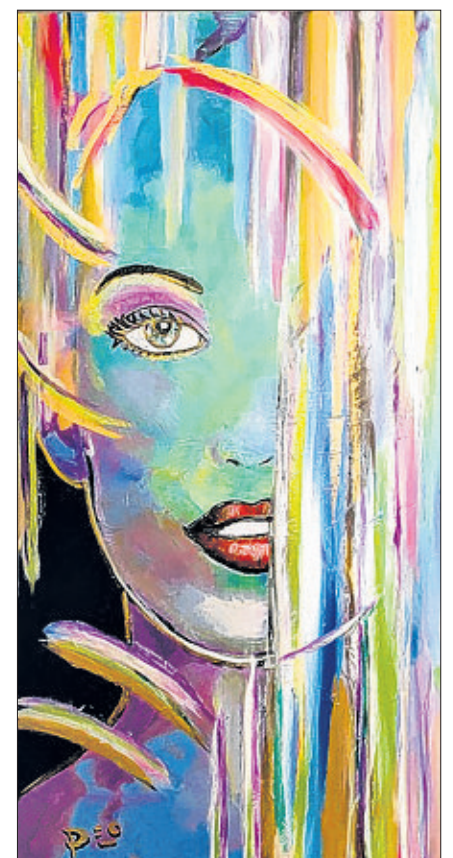
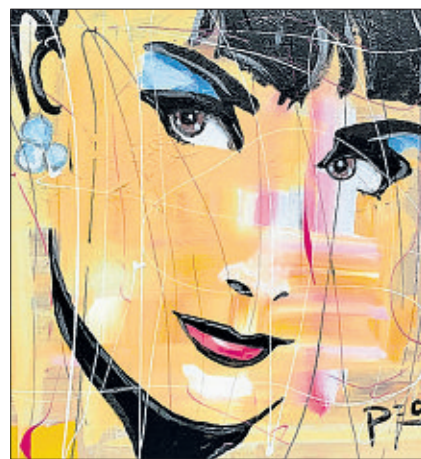
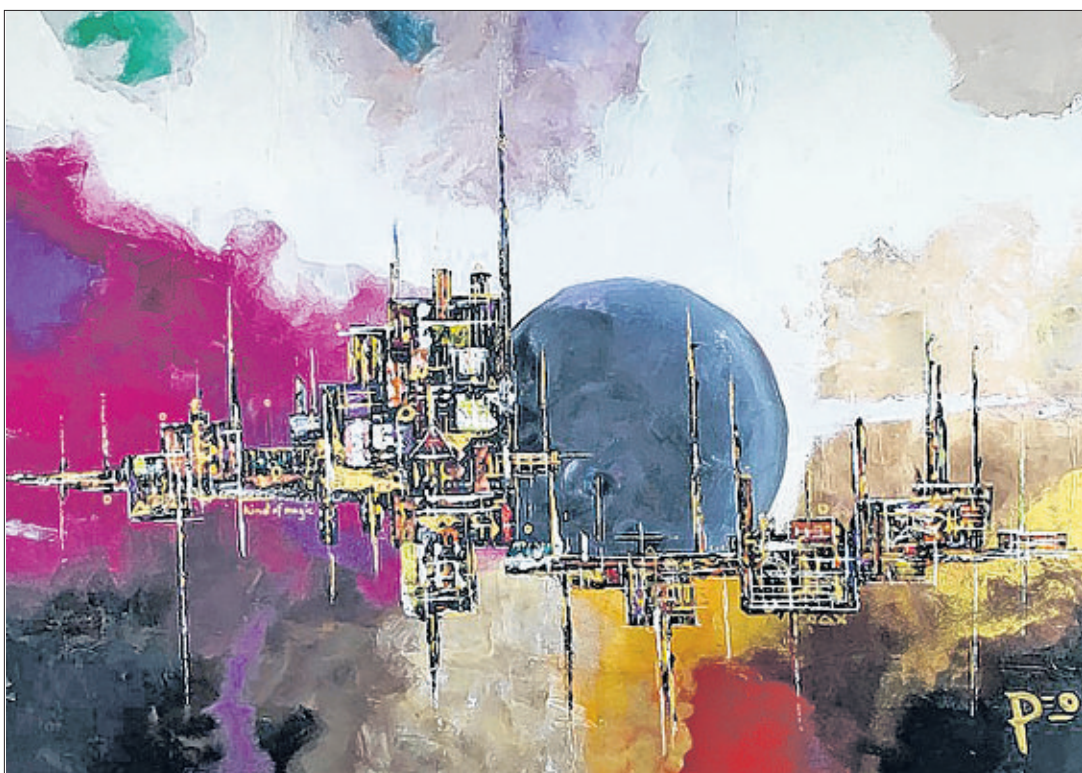


**RESTAURANT
AM CHAPPELI
LOUNGE**

Bitte reservieren Sie dafür Ihren Tisch.
Restaurant am Chappeli Bar & Lounge
Chappelistrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 945 01 11
info@amchappeli.ch
www.amchappeli.ch



Vernissage mit dem Künstler PEO Cello
Samstag, 26. September 2020
16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
17.30 Uhr Laudatio von PEO Cello persönlich



Optik Schorno

Nach dem Umbau wieder eröffnet

Nach einigen Monaten des Umbaus ist es endlich soweit: Überzeugen Sie sich selbst von unseren modernisierten, hellen Räumlichkeiten. Das Optik-Fachgeschäft ist inhabergeführt und unabhängig und bietet die gesamte Bandbreite an Brillen. So findet man hier nicht nur Korrekturbrillen, sondern auch Sonnenbrillen, Sport- und Kinderbrillen. Nicht weniger kompetent bedient man Kunden, die Kontaktlinsen wünschen.



Paul Schorno und Team.

Bild: zvg

Gleichzeitig mit dem Neustart präsentieren wir Ihnen eine veränderte Produktpalette. Diese umfasst sämtliche gängigen Dienstleistungen sowie eine breite Auswahl an Damen-, Herren-, Kinder- und Sonnenbrillen. Zudem erweitern wir den gesamten Kontaktlinsensektor, um Ihnen auch hier die passende Sehlösung für die verschiedensten Ansprüche zu bieten. Sie sehen also, bei uns ist stets für beste Optik gesorgt.

Wer neugierig geworden ist, sollte sich auf den Weg ins Zänti und dort sein eigenes Bild machen. Die aktuellen Brillenglaswerte lassen sich selbstverständlich auch prüfen. Interessierte können gerne unter Telefon 044 946 00 65 einen Termin vereinbaren.

Besuchen Sie unser Geschäft im Erdgeschoss – wir freuen uns auf Sie!



Optik Schorno
Im Zentrum 18 (Zänti)
8604 Volketswil
Telefon 044 946 00 65
info@optik-schorno.ch
www.optik-schorno.ch und
www.kinderbrillen.ch

« Sie sehen also, bei uns ist stets für beste Optik gesorgt. »

Paul Schorno, Inhaber Schorno Optik

Anzeige

OPEL NUTZFAHRZEUGE

UNSER NEUES MODELLSORTIMENT WWW.OPEL.CH

BEGEISTERN BÜEZER UND BUCHHALTER.



Emil Frey Volketswil
Industriestrasse 31, 8604 Volketswil, 044 908 39 39
www.mein-fachmann.ch

Einkaufszentrum INSIDE

Das Marktfestival im INSIDE

Unter dem Motto «Support Your Locals» setzt das INSIDE im Herbst eine gross angelegte Marketingaktion um, bei der kleine regionale Unternehmen aus den Bereichen Beauty, Gesundheit, Home/Handmade, Home and Living oder Food und Snacks besonders profitieren. Denn wer sich für die Miete einer Pop-up-Fläche im Center entscheidet, profitiert gleichzeitig von den Marketingaktivitäten des INSIDE.

Ziel ist es, besonders kleineren Unternehmen aus der Region eine weitere Absatzmöglichkeit zu verschaffen. Gleichzeitig bietet das INSIDE damit aber auch den Besuchern immer wieder Neues. «Wir sind anders als die normalen Shoppingcenter, die stets das Gleiche bieten, und das leben wir auch. Deshalb freuen wir uns, immer wieder aussergewöhnliche Ideen und Konzepte umzusetzen», sagt Dominik Guthauser, CEO des INSIDE. Das Marktfestival, das am 29. August zum ersten Mal stattgefunden hat, ist die perfekte Möglichkeit für kleine lokale Unternehmen, Start-ups oder KMUs, ihr Geschäft nach dem Lockdown anzukurbeln.

Support Your Locals

Am **Samstag, 12. September**, findet das **Marktfestival im INSIDE Volketswil** zum zweiten Mal statt. Unter dem Motto: «Support Your Locals» veranstaltet das INSIDE an drei Samstagen ein Marktfes-

tival, bei dem verschiedene kleine Aussteller aus der Region ihre Produkte anbieten. Ob ausgefallene Mode-Accessoires, handgemachte Wohnobjekte oder Dekorationen, Beauty-Produkte oder verschiedene Köstlichkeiten wie selbst hergestelltes Knuspermüsli, feinste Nüsse und aromatische Gewürze, beim Marktfestival ist beinahe alles vertreten. Mit dem Marktfestival möchte das INSIDE kleinen Produzenten und Unternehmern eine Plattform für den Verkauf ihre handgemachten Produkte bieten. Für Besucher ist das die perfekte Möglichkeit, auf der Suche nach etwas Besonderem in den liebevoll handgemachten Produkten zu stöbern.

«Wir sind anders als die normalen Shoppingcenter, die stets das Gleiche bieten, und das leben wir auch.»

Dominik Guthauser, CEO des INSIDE



INSIDE Volketswil Industriestrasse / Hofwiesenstrasse 4. 8604 Volketswil. info@inside-volketswil.ch

Bild: zvg

An den Marktfestival-Tagen stehen vor dem Shoppingcenter Foodtrucks, welche die Besucher mit Leckereien aller Art versorgen. Es darf geschlemmt werden: von griechischen Spezialitäten bis hin zu

asiatischen Gerichten und Süssem. Das besondere Highlight ist der Frozen Yogurt Truck, der die Besucher mit leckeren frischen Frozen-Yogurt-Kreationen verwöhnt. Auf Wunsch werden verschiedene

Beeren und Früchte in das gekühlte Joghurt gemischt. Das Besondere daran: 100% zuckerfrei. **Das Marktfestival findet an folgenden Daten statt: 12. September und 26. September**

Anzeige

INSIDE
Simply Beautiful

MARKT-Festival

SUPPORT YOUR LOCALS

SA, 12. SEPT.
SA, 26. SEPT.

handmade

lokale Produkte

WWW.INSIDE-VOLKETSWIL.CH

Offene Lehrstellen 2021

in Volketswil und Umgebung

Kauffrau / Kaufmann EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen:
Sek A oder B

Kontakt:

Bereuter Holding AG
Frau Silvia Pagliaro
Schützenstrasse 55
8604 Volketswil



Maurer/in Hochbau EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen:
Sek A oder B

Kontakt:

Bereuter Bau AG
Herr Beat Meier
Schützenstrasse 55
8604 Volketswil



Grundbauer/in EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen:
Sek A oder B

Kontakt:

Bereuter Baugrubentechnik AG
Frau Silvia Pagliaro
Schützenstrasse 55
8604 Volketswil



Baupraktiker Hochbau EBA

Lehrjahre: 2
Voraussetzungen:
Sek B

Kontakt:

Bereuter Bau AG
Herr Beat Meier
Schützenstrasse 55
8604 Volketswil



Bauwertrenner/in EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen:
Sek A oder B

Kontakt:

Betonab AG
Herr Tomislav Sagi
Schützenstrasse 55
8604 Volketswil



Elektroinstallateur/-in EFZ

Lehrjahre: 4
Voraussetzungen: Sek A Schüler/in

Kontakt:

Hans K. Schibli AG
Jörg Scherhag
Klosbachstrasse 67
8032 Zürich
Telefon 044 265 61 30
lehrstellen@schibli.com



Montage-Elektriker/-in EFZ

Lehrjahre: 4
Voraussetzungen: Sek A Schüler/in

Kontakt:

Hans K. Schibli AG
Jörg Scherhag
Klosbachstrasse 67
8032 Zürich
Telefon 044 265 61 30
lehrstellen@schibli.com



Kaufmann/-frau EFZ Treuhand/Immobilien

Lehrjahre: 3 E-Profil / M-Profil
Voraussetzungen: Abgeschlossene Volksschule; oberste Schulstufe mit sehr guten Leistungen

Kontakt:
Matma Immobilien
Sophie Hochstrasser
Javastrasse 11
8604 Volketswil
Telefon 044 947 50 87



2 Elektroinstallateure EFZ

Lehrjahre: 4
Voraussetzungen:
gute Sek A/gute Sek B

Kontakt:

Fürst + Zünd Elektro AG
Daniel Grüninger
Geissbühlstrasse 18
8604 Volketswil
Telefon 044 945 08 88
info@fz-elektroag.ch



Elektroplaner EFZ

Lehrjahre: 4
Voraussetzungen:
gute Sek A/gute Sek B

Kontakt:

Fürst + Zünd Elektro AG
Daniel Grüninger
Geissbühlstrasse 18
8604 Volketswil
Telefon 044 945 08 88
info@fz-elektroag.ch



Elektroinstallateur/in EFZ

Lehrjahre: 4, Schnuppern möglich
Voraussetzungen:
gute Sek A/sehr gute Sek B

Kontakt:

Melcom AG
Daniel Meier
Hertistrasse 25
8304 Wallisellen
Telefon 044 908 60 60
d.meier@melcom.ch



Montag-Elektriker/in EFZ

Lehrjahre: 3, Schnuppern möglich
Voraussetzungen:
Sek A/gute Sek B

Kontakt:

Melcom AG
Daniel Meier
Hertistrasse 25
8304 Wallisellen
Telefon 044 908 60 60
d.meier@melcom.ch



Gebäudeinformatiker EFZ (Fachrichtung Gebäudeautomation)

Lehrjahre: 4, Schnuppern möglich
Voraussetzungen:
gute Sek A/sehr gute Sek B

Kontakt:
Melcom AG
Daniel Meier
Hertistrasse 25
8304 Wallisellen
Telefon 044 908 60 60
d.meier@melcom.ch



Strassenbauer/in EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen: Sek A und B

Kontakt:

Inauen Strassenbau AG
Gregory Inauen
Turbinenweg 5
8610 Uster
Telefon 044 997 16 79
ginauen@inauen-strassenbau.ch



Pflästerer/in EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen: Sek A und B

Kontakt:

Inauen Strassenbau AG
Gregory Inauen
Turbinenweg 5
8610 Uster
Telefon 044 997 16 79
ginauen@inauen-strassenbau.ch



Anlagenführer/in EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen:
Sek. A oder gute Sek. B

Melde dich bei:

JOWA AG
Stefan Stäheli
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil
Telefon 044 947 96 20
stefan.staeheli@jowa.ch



Bäcker-Konditor-Confiseur/in EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen:
Sek. A oder gute Sek. B

Melde dich bei:

JOWA AG
Stefan Stäheli
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil
Telefon 044 947 96 20
stefan.staeheli@jowa.ch



Bäcker-Konditor-Confiseur/in EBA

Lehrjahre: 2
Voraussetzungen:
Sek. B

Melde dich bei:

JOWA AG
Stefan Stäheli
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil
Telefon 044 947 96 20
stefan.staeheli@jowa.ch



Kaufmann/-frau (Profil E oder M)

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen:
Sek. A

Melde dich bei:

JOWA AG
Stefan Stäheli
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil
Telefon 044 947 96 20
stefan.staeheli@jowa.ch



Kaufmann/-frau EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen: Sek A und B

Kontakt:

Inauen Strassenbau AG
Gregory Inauen
Turbinenweg 5
8610 Uster
Telefon 044 997 16 79
ginauen@inauen-strassenbau.ch



Anlagenführer/in EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen:
Abgeschlossene Volksschule
Technisches Verständnis
Handwerkliches Geschick, genaue sowie sorgfältige Arbeitsweise
Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit
Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Schichtarbeit)

Melde dich bei:

Wipf AG
Stefania Fratto
Industriestrasse 29
8604 Volketswil
Telefon 044 947 22 11
stefania.fratto@wipf.ch



Medientechnolog/in EFZ mit Fachrichtung Print

Lehrjahre: 4
Voraussetzungen:
Sek A oder guter Sek B Abschluss
Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Lernbereitschaft, Selbstständigkeit, Sinn für Farben
Interesse an Technik
Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Schichtarbeit)

Melde dich bei:

Wipf AG
Stefania Fratto
Industriestrasse 29
8604 Volketswil
Telefon 044 947 22 11
stefania.fratto@wipf.ch



Lebensmitteltechnologe/in EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen:
Sek. A

Melde dich bei:

JOWA AG
Stefan Stäheli
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil
Telefon 044 947 96 20
stefan.staeheli@jowa.ch



Lebensmittelpraktiker/in

Lehrjahre: 2
Voraussetzungen:
Sek. B

Melde dich bei:

JOWA AG
Stefan Stäheli
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil
Telefon 044 947 96 20
stefan.staeheli@jowa.ch



Logistiker/in EFZ

Lehrjahre: 3
Voraussetzungen:
Sek. B

Melde dich bei:

JOWA AG
Stefan Stäheli
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil
Telefon 044 947 96 20
stefan.staeheli@jowa.ch



Die Lehrbetriebe und der Gewerbeverein gratulieren zur bestandenen Prüfung!



Hendrik Rutishauser
Baupraktiker EBA

BEREUTER BAU AG
Schützenstr. 55
8604 Volketswil



Flurin Gredig
Maurer Hochbau EFZ

BEREUTER BAU AG
Schützenstr. 55
8604 Volketswil



Martin Macias
Maurer Hochbau EFZ

BEREUTER BAU AG
Schützenstr. 55
8604 Volketswil



Laura Antoinette Künzle
Kauffrau EFZ

BEREUTER HOLDING AG
Schützenstr. 55
8604 Volketswil



Kaya Kleiner
Kaufmann EFZ

Wipf AG
Industriestrasse 29
8604 Volketswil



Marco Begert
Schreiner EFZ Möbel/
Innenausbau



Lindrit Ajrulai
Montage-Elektriker EFZ

Hans K. Schibli AG
Klosbachstrasse 67
8032 Zürich



Jakob Börner
Elektroinstallateur EFZ

Hans K. Schibli AG
Klosbachstrasse 67
8032 Zürich



Rafael Gomes Amaro
Montage-Elektriker EFZ

Hans K. Schibli AG
Klosbachstrasse 67
8032 Zürich



Yann Le Poulichet
Elektroinstallateur EFZ

Hans K. Schibli AG
Klosbachstrasse 67
8032 Zürich



Daan Moerland
Elektroinstallateur EFZ

Fürst + Zünd Elektro AG
Geissbühlstrasse 18
8604 Volketswil



Sven Albicker
Elektroinstallateur EFZ

Fürst + Zünd Elektro AG
Geissbühlstrasse 18
8604 Volketswil



Andri Liechti
Strassenbauer EFZ

Inauen Strassenbau AG
Turbinenweg 5
8610 Uster



Ramon Eichenberger
Strassenbauer EFZ

Inauen Strassenbau AG
Turbinenweg 5
8610 Uster



Rui Carvalho
Strassenbauer EFZ

Inauen Strassenbau AG
Turbinenweg 5
8610 Uster



Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!
Wir sind stolz auf Euch!

Samuel Egger hat mit einer Note von 5.1 sogar als Zweitbester im Jahrgang der TBZ (Technische Berufsschule Zürich) abgeschlossen.

Im Bild von links nach rechts:

Lorenzo Iadonisi (Automobil-Fachmann EFZ), **Bruno Lusser** (Leiter Aftersales), **Mergim Ahmeti** (Automobil-Fachmann EFZ), **Rusit Murati** (Werkstattleiter), **Erwin Sommer** (Berufsbildner Werkstatt), **Dylan Albero** (Automobil-Mechatroniker), **Samuel Egger** (Automobil-Fachmann EFZ).



Emil Frey Volketswil



Neeser Bryan
Polymechaniker EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Die Lehrbetriebe und der Gewerbeverein gratulieren zur bestandenen Prüfung!



Qerimi Leutrim
Logistiker EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Meyer Oliver
Logistiker EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Lushaj Gabriel
Logistiker EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Bunjaku Eltinë
Logistikerin EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Künzi Nguyen Vanessa
Kauffrau (Profil E)

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Kienast Laura
Kauffrau (Profil E)

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Jucker Nicola
Kaufmann (Profil M)

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Seeger Marvin
Bä-Ko-Co EBA

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Parlak Muhammed
Bä-Ko-Co EBA

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Jakob Gian-Luca
Lebensmitteltechnologe EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



John Samuel
Lebensmitteltechnologe EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Murbach Emil
Lebensmitteltechnologe EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Josi Zoé Naida
Lebensmitteltechnologin EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Seeger Elin
Lebensmitteltechnologin EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Cococcia Vanessa
Bä-Ko-Co EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



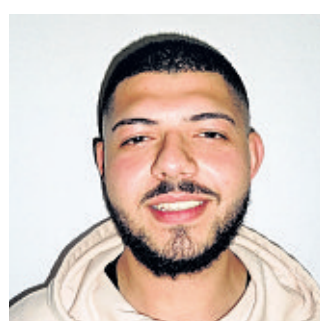
Fischer Jeannie
Bä-Ko-Co EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Schüepp Jessica
Bä-Ko-Co EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



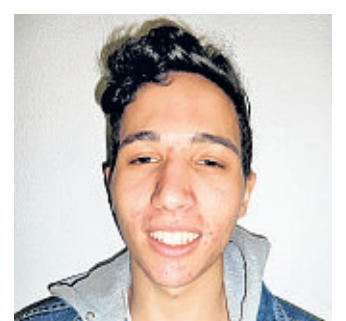
Kelmendi Emerson
Bä-Ko-Co EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Malizia Lenny
Bä-Ko-Co EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Trittenbass Franco
Bä-Ko-Co EFZ

JOWA AG
Erlenwiesenstrasse 9
8604 Volketswil



Petrig AG Metallbau Sanitär Werkleitungsbau

Umbau eines alten Bauernhauses

Wer in den vergangenen Wochen durch Gutenswil spaziert ist, und hier ganz speziell durch die Unterdorfstrasse, dem ist aufgefallen, dass das alte Bauernhaus mit der Hausnummer 8 total umgebaut wird. Es entstehen dort im Gebäude, das teilweise aus dem Jahr 1690 stammt, zwei moderne Wohnungen.



Bauernhaus Unterdorfstrasse 8. Bild: Hulda Meier

Etwas Geschichte

Das Alter des Hauses zu eruieren, fällt nicht leicht. Bei einigen Teilen des Gebäudes spricht man von 1690. Aus mündlicher Überlieferung ist bekannt, dass das Haus den Dorfbrand von Gutenswil im Jahr 1803 überlebt hat. Auf einem Dorfplan von 1926 ist das Haus gut zu erkennen. Die Holzanalyse der Fichtenbalken ergab, dass die äussersten Jahrringe auf das Jahr 1818 fallen. Also konnten sie frühestens 1819 verbaut worden sein.

Mitarbeiter der Firma Brauch, welche im Umbau für die Holzarbeiten zuständig sind, fanden in einem Hohlraum unter dem Stubenboden ein grosse Ansammlung Zeitungen, welche aus dem Jahr 1934 stammt. In einer Zwischenwand fand sich ein «Zürcher Gesangbuch für die Mittelstufe», welches 1936 ausgeliehen wurde und 1938 wieder hätte zurück gegeben werden müssen.

Spezielle Bedingungen

Seitens des Heimatschutzes erhielt die Petrig AG keine Vorschriften oder Auf-

lagen, ausser dass die Vordächer über den Eingangstüren zum Gesamtbild passen müssen. Das Gebäude wurde 1997 inventarisiert wurde aber nicht unter Heimatschutz gestellt. Natürlich musste das Ortsbild beibehalten werden – also alle Fassaden und die Fensteranordnung. Ebenfalls bestehen bleiben musste der komplette Kamin von der alten Kochstelle bis über das Dach. Der Kamin schlängelt sich durch alle Stockwerke. Das Stubentäfer ist bei der Firma Brauch eingelagert und wird dann wieder am alten Ort montiert. Erschwerend sind die Raumhöhen auch wegen den bestehenden Balken und die Treppen werden steiler als sonst üblich.

Die Arbeit der Firma Petrig AG im Bauernhaus

Bei den Werkleitungen musste eine neue Aussenzuleitung ab der Hauptleitung und eine neue Innenzuleitung bis zum Wasserzähler erstellt werden. Im Sanitärteil erfolgten diverse Einlegearbeiten der Leitungen im Betonboden für Frischwasser und Schmutzwasser sowie für die Lüftungen. Weiter kamen Steigleitungen und Anschlussleitungen für das Frischwasser, Fallleitungen und Anschlussleitungen für das Schmutzwasser, Raumentlüfter in den Nasszellen und die dazugehörigen Lüftungsleitungen dazu. Es hiess die Sanitär-Vorwandelemente für die WC und Waschtische montieren und entsprechend anzuschliessen. Die Ausführungsplanung erfolgte laufend und nun stehen noch die Fertigmontagen aller Nasszellen aus. Die zwei Küchen werden angeschlossen und die Waschküchen fertig gestellt. Ganz speziell war der Metallbau gefordert. 6 H Profil-Träger wurden gefertigt, transportiert und mit dem eigenen Kranfahrzeug ins Haus eingebracht für das Dachgeschoss. Diese Arbeit erfolgte zusammen mit der Firma Brauch. Dies damit gewisse Balken demontiert werden konnten und Kräfte umgeleitet werden, wurden die Profil-Träger montiert. Dadurch konnte eine bessere Raumaufteilung erzielt



werden. Weiter werden zwei Vordächer für die Eingangstüren angefertigt. Die Treppen, acht an der Zahl, benötigten Metallwangen, welche ebenfalls in der Petrig-Werkstatt hergestellt werden. Die Montage erfolgte dann vor Ort, da Brauch die Stufen aus Holz lieferte.

Am Umbau beteiligte Firmen

Architekt: Fild+Partner GmbH, Maur
Gebäudetechnikplaner (Heizung, Lüftung, Sanitär): Gerber und Partner Haustechnik GmbH, Volketswil
Maurer: Müller Forch AG, Forch
Elektriker: Kellenberger + Huber, Uster
Zimmermann: Brauch Zimmerei Schreinerei, Volketswil
Heizung: Kurtisi AG, Gossau
Werkleitungen, Sanitär, Metallbau: Petrig AG, Volketswil

Spezielle Verhältnisse beim Umbau

Es ergaben sich keine schwierigeren Verhältnisse als beim Umbau anderer alten Häuser. Die Wände sind oft nicht in einem 90-Grad-Winkel und vertikal schräg. Da ist es unumgänglich, vom richtigen Punkt aus zu messen.

Die Firma Petrig AG dankt allen am Bau beteiligten Firmen für die angenehme Zusammenarbeit.

PETRIG
Metallbau • Sanitär • Werkleitungsbau
Petrig AG
Zürcherstrasse 16, 8604 Volketswil
Telefon 044 945 41 80
info@petrig-ag.ch
[Internet: www.petrig-ag.ch](http://www.petrig-ag.ch)



Die Lehrbetriebe und der Gewerbeverein gratulieren zur bestandenen Prüfung!



Cyrielle Sérou
Elektroinstallateurin EFZ

Melcom AG
Hertistrasse 25
8304 Wallisellen



Jusuf Skenderi
Elektroinstallateur EFZ

Melcom AG
Hertistrasse 25
8304 Wallisellen



Biondin Mehmeti
Elektroinstallateur EFZ

Melcom AG
Hertistrasse 25
8304 Wallisellen



Christian Rizzello
Elektroinstallateur EFZ

Melcom AG
Hertistrasse 25
8304 Wallisellen



Ried-Garage AG Volketswil

Neues kündigt sich an

Susanne und Paul Rickenbach und ihr Team laden Sie zu Tagen der offenen Tür ein.
Vom 21. bis 26. September 2020 können sich Kunden, Interessenten und Freunde darüber informieren was bei Citroën im Herbst 2020 neues auf den Markt kommt.



Citroën C3. Bild: zvg

**Mehr Persönlichkeit:
Der neue Citroën C3**
Citroën wird den neuen C3, die Weiterentwicklung des Bestsellers der Marke, enthüllen. Die Weiterentwicklung zeichnet sich durch eine neue Frontpartie mit LED-Scheinwerfern aus. Der neu designte Airbump sowie 97 mögliche Aussenkombinationen sorgen für einen unverwechselbaren und farbenfrohen Auftritt. Die neuen optionalen Innenraum-Ambiente sorgen für einen behaglichen und schicken Fahrgastraum.

Breite, einladende Sitze aus dem Citroën Advanced Comfort Programm sorgen noch zusätzlich für mehr Wohlbefinden. Im C3 sind zwölf Fahrer-Assistenzsysteme eingebaut. So unter anderem die Einparkhilfe vorn und hinten, was ideal für das Parkieren in der Stadt ist. Der neue Citroën C3 ist mit leistungsstarken und effizienten Euro-6d-Verbrennungsmotoren ausgestattet.

Citroën C5 Aircross SUV Hybrid
Der neue Citroën C5 Aircross SUV Hybrid markiert den Auftakt der Elek-

trifizierungsoffensive von Citroën. Mit dem Start seiner Elektrifizierungsoffensive präsentiert Citroën auch eine neue Version der Markensignatur: «Inspired By You All». Diese kommt erstmals für den neuen Citroën C5 Aircross SUV Hybrid zum Einsatz und wird auch weitere Markteinführungen künftiger elektrifizierter Citroën Modelle begleiten.

Der vielseitige neue Citroën C5 Aircross SUV Hybrid ist zwei Fahrzeuge in einem. Im Modus (Zero Emission Vehicle) fährt er in der Stadt rein elektrisch, auf längeren Strecken übernimmt der Verbrennungsmotor das Kommando und sorgt für hohe Fahrleistungen. Der neue C5 verfügt über eine rein elektrische Reichweite von bis zu 55 Kilometern und stösst 32 g CO₂ pro Kilometer aus. Der kombinierte Verbrauch beträgt 1,4 Liter/100 Kilometer. Dabei verbindet der Plug-in-Hybridantrieb neueste Technologie mit geringen Betriebskosten.

«Tage der offenen Tür vom 21. bis 26. September 2020 in der Ried-Garage AG.»

Interessante Aspekte
Besucherinnen und Besucher können sich während den Tagen der offenen Tür in der Ried-Garage auf eine Informationswelle zu den neuen Citroën Modellen C3 und C5 gefasst machen. Beide Modelle aus dem Haus Citroën zeigen einen interessanten Weg in eine neue Autofahrzukunft.



Ried-Garage AG
Juchstrasse 2
8604 Volketswil
Telefon 044 945 06 26
info@riedgarage.ch
www.riedgarage.ch

«Der vielseitige neue Citroën C5 Aircross SUV Hybrid ist zwei Fahrzeuge in einem.»



Citroën C5 Aircross. Bild: zvg

Anzeigen

Events
Firmenankünfte · Bankette
Geburtsstagsfeier
Happy Hour
und vieles mehr...

Verkauf von
ital. Delikatessen
Antipasti · Grissini · Pasta
Caffè · Vino · Liquori
Grappe · Ölio
Geschenkkörbe

Costa Viola
Bar-Lounge-Ristoro

Benvenuti al Sud

Geniessen Sie das südländische Ambiente
im Costa Viola mit italienischer
Küche, Cafe-Bar,
Lounge und Terrasse!

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
09.00 bis
22.00 Uhr

SHOPPING CENTER INSIDE VOLKETSWIL

Hofwiesenstr. 4b • Phone +41 (0) 44 945 22 77 • Mobile +41 (0) 79 133 22 77
www.costaviolagastro.com • info@costaviolaimport.com

SCHEIWILLER
BAUKERAMIK

Edg. dipl. Fliesenlegermeister

SCHWERZENBACH · 044 825 14 16
GREIFENSEE · 044 942 00 41
WWW.SCHEIWILLERBAUKERAMIK.CH

KERAMIK- UND NATURSTEINBELÄGE
RENOVATIONEN · REPARATUREN · GLASMOSAİK ·
GROSSFORMATIGE FEINSTEINZEUGE

filo

Treuhand GmbH

FILO Treuhand GmbH
Bahnhofstrasse 2
8610 Uster

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Treuhand
- Steuerberatung
- Office-Dienstleistung

Telefon 044 940 94 17 | www.filo-treuhand.ch

Offene Stellen

R. FUCHS Partner AG
Architektur und Baurealisierung

Die Firma R. FUCHS Partner AG mit Sitz in Volketswil bietet über 20 Jahre Erfahrungen in der Entwicklung und Ausführung von Wohnungsneubauten, Sanierungen und Umbauten. Mit einer Belegschaft von über 30 Mitarbeitern suchen wir als Verstärkung per sofort oder nach Vereinbarung

- Kalkulator / Baukostenplaner
- sowie
- Bauleiter Umbau

Die detaillierten Stellenbeschriebe entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.rfpag.ch

R. FUCHS Partner AG
Zentralstrasse 26
8604 Volketswil

Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach
Edg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21
8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

Erfrischend neuer Auftritt

Die Homepage ist die digitale Visitenkarte eines Unternehmens und die erste Anlaufstelle, wenn es darum geht, sich über ein Unternehmen zu informieren. Dessen ist sich auch Beat Meier durchaus bewusst, weshalb er die Homepage seiner Steuerrechts- und Treuhandpraxis knapp fünf Jahre nach der Gründung komplett neugestalten liess – selbstverständlich optimiert für Mobilgeräte.



Die richtige Adresse: Haldenring 9.

Bilder: zvg

Geschichte

Nach über fünf Jahren im Steueramt Volketswil und in der finalen Ausbildungsphase zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis wechselte Beat Meier im Jahr 2013 gewissermassen die Seiten und stieg bei seinem Vater Jakob Meier in dessen Steuerrechts- und Treuhandpraxis ein. Zunächst als Angestellter lernte er alle bestehenden Kunden kennen und arbeitete sich diszipliniert aber mit grosser Freude in das Treuhand-Unternehmen seines Vaters ein, welches dieser selbst aufbaute und mehr als drei Jahrzehnte lang erfolgreich führte. Nach gut zwei Jahren war der Übergangsprozess von Vater zu Sohn er-

folgreich abgeschlossen und Beat Meier übernahm anfangs 2016 das Treuhandbüro seines Vaters. Dieser stand seinem Sohn aber weiterhin unterstützend zur Seite, bis er sich vor Kurzem endgültig zur Ruhe setzte, um seinen wohlverdienten Ruhestand geniessen zu können. Knapp fünf Jahre nach der Gründung seiner Einzelunternehmung blickt Beat Meier auf eine intensive aber erfolgreiche Zeit als Neu-Unternehmer zurück: Der ideale Zeitpunkt für eine Rundumerneuerung der Homepage seiner Steuerrechts- und Treuhandpraxis – angepasst an die neuesten IT-Entwicklungen sowie an die Bedürfnisse seiner Kunden.

Kernkompetenzen

Die Kernkompetenzen des Volketswiler Treuhänders, der in seiner Freizeit gerne Handball spielt und auch im Vorstand des ortsansässigen Handballclubs mitwirkt, liegen in den Bereichen Steuerberatung und Finanzbuchhaltung. Sein Engagement richtet sich vorwiegend an Mandate von Privatpersonen und kleineren bis mittelgrossen Unternehmen. Durch seine gewonnene Berufserfahrung im Steueramt Volketswil hat er sich zu einem Fachmann für Steuererklärungen entwickelt. Wer also Hilfe beim Erstellen der Steuererklärung benötigt oder Potential zu Steuereinsparungen prüfen

möchte, ist bei der Steuerrechts- und Treuhandpraxis Beat Meier an der richtigen Adresse. Gerne vertritt der Jung-Unternehmer seine Kunden auch vor den Steuerbehörden und prüft Steuerrechnungen sowie Veranlagungsverfügungen. Nebst der Steuerberatung gehört auch die Finanzbuchhaltung zum Kerngeschäft der Steuerrechts- und Treuhandpraxis Beat Meier. Gerade kleineren Betrieben kann die zeitintensive Administration der Finanzen Kopfzerbrechen bereiten. Egal ob Finanzbuchhaltung, Mehrwertsteuer-Abrechnungen oder Lohn-deklarationen: Beat Meier entlastet Sie gerne und bringt sein Know-how ein.

Schlusswort

Der persönliche Kontakt schafft Vertrauen. Beat Meier legt grossen Wert auf den persönlichen Kontakt zu seinen Mandanten und steht nach Absprache auch gerne ausserhalb der Bürozeiten zur Verfügung.



Beat Meier.



Steuerrechts- und Treuhandpraxis
Beat Meier

Beat Meier

Treuhandler mit eidg. Fachausweis
Haldenring 9
8604 Volketswil
Telefon 044 945 22 88
bmeier@treuhand-meier.ch
www.treuhand-meier.ch



Ebenfalls erfrischend: Griespark.

Anzeigen



Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Badezimmerumbauten als Generalunternehmer

Geerenstrasse 25
8604 Volketswil
Tel. 044 946 28 88

info@abegghaustechnik.ch
www.abegghaustechnik.ch



OBRIST
BODEN
BELÄGE

Qualität, auf der man steht

WIR sind Ihr PARTNER für:

PARKETT
PARKETT SCHLEIFEN, VERSIEGELN/OELEN
PARKETT-REPARATUREN
TEPPICH

GERNE ÜBERNEHMEN WIR AUCH MÖBELMONTAGEN UND DEMONTAGEN
(z.B. VOR VERLEGUNG DES LAMINATS: SCHLAFZIMMERSCHRANK DEMONTIEREN
UND ANSCHL. WIEDER MONTIEREN)

Vinyl
LAMINAT
Holz-TERRASSENREINIGUNG
UND VIELES MEHR

OBRIST BODENBELÄGE
8603 SCHWERZENBACH
044 825 07 17

obrist-bodenbelaege.ch
info@obrist-bodenbelaege.ch

AUSSTELLUNGSRAUM
ALTE GASSE 17
8604 VOLKETSWIL



ZÜRCHERSTR. 22 8604 Volketswil
Tel. 044 945 41 68 Fax 044 945 15 93
www.brauchp.ch

ZIMMEREI:
Holzkonstruktion
Täferarbeiten
Isolationen
Brandschutz
Treppenbau
Dachaufstockungen

SCHREINEREI:
Kücheneinrichtungen
INNENAUSBAU
GLASREPARATUREN
Möbel und Wohnwände



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

Volketswiler
Nachrichten Unsere Zeitung.

Gemeinsam für und mit Volketswil

Immer gut informiert! www.volketswilernachrichten.ch

Weitere Informationen bei Karin Signer
verkauf@volketswilernachrichten.ch
Telefon 044 810 10 53

Wartmann AG Gartenbau + Gärtnerei

Stichwort Biodiversität

Biodiversität ist auch unter der Artenvielfalt oder der biologischen Vielfalt bekannt. Für die Wissenschaft ist es ein Bewertungsmaassstab für die Fülle unterschiedlichen Lebens in einem bestimmten Landschaftsraum oder einem geografisch begrenzten Gebiet.



Kalktrockenstandort mit Reptilienunterschlüpfen im 2. Standjahr. Bilder: zvg

Es geht also um die Vielfalt der Pflanzen und Tierarten und um die biologische Vielfalt der Lebensräume, wie Wälder, Seen oder Wiesen, auch Ökosysteme genannt. Die Vielfalt dieser drei Ebenen – Gene, Arten und Ökosystem – ergeben zusammen die Biodiversität, die biologische Vielfalt oder – das Leben auf unserer Erde.

Blumenwiesen bedeuten Leben

Keine Frage, die Natur ist unsere Lebensgrundlage. Eine hohe Biodiversität ist wie eine Lebensversicherung für uns und künftige Generationen. Vielfalt

ist das wichtigste Überlebensprinzip in der Natur. Zu dieser Vielfalt gehören ohne Zweifel auch Blumenwiesen in allen Variationen. Im Gespräch mit Rainer Schneebeil und Patrik Rutschmann, den Inhabern der Wartmann AG Gartenbau + Gärtnerei, kommt dies immer wieder zum Ausdruck. Es sei wichtig, dass nicht nur Steingärten krieert, sondern ökologisch sinnvolle Grünflächen wie z.B. Blumenwiesen gestaltet würden. Damit könne viel Lebensraum für Insekten oder Bienen geschaffen werden. Auch Igel als Beispiel, würden davon profitieren. Zudem sei eine natürliche Blumenwiese für

das Auge wunderschön. Schon auf kleinem Raum, dazu gehören auch Balkone, können mit entsprechender Anpflanzung solche Lebensräume erstellt werden. Seit mehr als zehn Jahren legt die Wartmann AG Wert auf die Biodiversität. Schon durch weniger mähen der Grünflächen kann viel erreicht werden. Allerdings braucht es etwas Geduld, bis eine schöne Blumenwiese in voller Blüte steht. Ganz besonders würden sich Böschungen für die Gestaltung von Lebensgrundlagen gerade auch für Tiere eignen, die solche Plätze gern haben – Eidechsen, Igel usw. Bei der Gestaltung von Böschungen sei aber Zeit und Geduld notwendig, so Rainer Schneebeil. In der Natur gehe nicht alles sofort.

Massnahmen zur Förderung der Biodiversität

Winterzauber: Blütenstände von Stauden über den Winter stehen lassen. Die Vögel freuen sich über die Nahrung, Schmetterlinge und Wildbienen über das Winterquartier.

Lauberde: Laub ergibt die beste Erde. Es ist deshalb wichtig, das Laub in den Pflanzenflächen liegen zu lassen.

Gehölzschnitt: Gehölze bieten Vögeln wunderbaren Schutz, wenn man sie dicht ineinander wachsen lässt. Gehölze sollte man abschnittsweise und ausserhalb der Vegetationszeit zurückschneiden, damit immer genügend Futter für Vögel und Bestäuber vorhanden ist.

Neupflanzungen: Wichtig ist bei Neupflanzungen, dass heimische Arten in die Pflanzenkomposition einbezogen werden. Vielfältige Pflanzungen sind robuster als grossflächige Monokulturen.

Wertvolle Unordnung: Unordentliche Ecken im Garten sind wertvoll. In jedem Garten gibt es ruhige, ungenutzte Ecken, die einfach belassen werden können. Igel & Co. sind dafür dankbar. Kleinbiotope: Aus Holz- und Astmaterial lassen sich wertvolle Kleinbiotope aufschichten. Solche Strukturen sind wichtig als Unterschlupf für Tiere.

Wege und Plätze: Wichtig ist es im Garten durchlässige Bodenbeläge zu planen und zu bauen. Damit kann das Wasser direkt versickern.

Pflanzenschutz: Vor jedem Pestizideinsatz ist zu überlegen, ob es eine biologische Alternative gibt.



Pflanzenfeld mit naturnaher Stauden- und Zwiebelbepflanzung.

Blattläuse: Blattläuse werden meist nach kurzer Zeit von Nützlingen gefressen. Mit etwas Geduld löst sich das Problem von allein.

Natürlicher Dünger: Anstelle von mineralischem Dünger sollten organische Formen benützt werden.

Robuste Sorten: Werden Rosen, Obst, Beeren oder Stauden gepflanzt, sollten bewährte Sorten, die gesund und pflegeleicht sind, gewählt werden.

Regenwasser: Es ist zu empfehlen Regenwasser zu sammeln und damit den Garten zu giessen. Viele Pflanzen bevorzugen das weiche Regenwasser gegenüber dem kalkhaltigen Leitungswasser.

Rindenschnitzel: Anstelle von Rinden- und Holzhäcksel kann man Kompost zur Abdeckung von Pflanzenflächen verwenden.

Sterile Gärten: Sterile, hygienisch gepflegte Gärten sind lebensfeindlich und aus Sicht der heimischen Fauna eigentliche Wüsten ohne Nahrung und Lebensräume.

Wiesen mähen: Das Mähen von Wiesen sollte mit ihrer Blütezeit abgestimmt werden. Das kann auch abschnittsweise geschehen.

Wildbienen fördern: An geschützten Gartenecken eignet sich der Zugang zu offener Erde für die Behausung von Wildbienen. 50 Prozent aller Wildbienen nisten in der Erde.

Maiacherstrasse 20/22

Bei diesem Alt- und Neubau hat die Firma Wartmann AG in Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten die Umgebung mit besonderem Augen-

Gartenausstellung in Dietikon

Artenvielfalt – ohne invasive Neophyten. Das ist Titel und Motto zugleich: Unternehmen des Zürcher Gärtnermeisterverbandes zeigen auf der Allmend in Dietikon (Fondlistrasse) wie jegliche Gartengestaltung auch ohne invasive Neophyten, also gebietsfremde Pflanzen, gelingt. Die Ausstellung mit ihren einzelnen Gartenräumen soll sensibilisieren, interessieren, informieren und unterhalten. Die Ausstellung begann am 11. Mai 2019 und endet im November 2020. Sie ist tagsüber frei zugänglich. www.gartenvielfalt.org

merk auf Biodiversität und Ökologie als Neuanlage und Umänderung realisiert. Daran schloss sich der entsprechende Pflegeauftrag an.

Wie wäre es, wenn Sie zum Beispiel ungenutzte Flächen oder bestehende Rasenflächen in Blumenrasen umwandeln? Die NATUR ist Ihnen dankbar!



Wartmann AG Gartenbau + Gärtnerei
Langacherweg 1, 8604 Volketswil
Telefon 044 945 45 70
info@wartmanngarten.ch
www.wartmanngarten.ch

Anzeigen

MALER ANDREAS
GESCHÄFT RÜEGG GMBH

Zentralstrasse 6
8604 Volketswil
Tel 044 946 01 94
Fax 044 946 03 16
info@maler-ruegg.ch
www.besser-malen.ch

BE
SCHRIFT
UNGEN

Werbebanner
Fahrzeugwerbung
Schildersysteme

FÜRST + ZÜND ELEKTRO AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Restaurant - Bar - Eventlokal

Ideal für Apéros, Firmen- und Vereinsanlässe,
Events, Hochzeiten, Familienfeste und Catering
www.java4.ch / info@java4.ch / 043 810 1666

Sportclub Volketswil

Die Rückkehr des Handballs mit Schutzkonzept sowie viel Vorfreude

Am 13. März 2020 beschloss der nationale Verband die Meisterschaft 2019/2020 abubrechen und alle Spiele und Tabellen zu annullieren. Der SC Volketswil war in verschiedener Hinsicht nicht ganz unglücklich über diesen Entscheid. Nun starteten unsere Damen der SG Volketswil/Dübendorf am 27. August 2020 mit einem Cupspiel (Resultat nach Redaktionsschluss) zur neuen Spielzeit 2020/2021. Es wird eine Saison mit einigen Fragezeichen und Unklarheiten. Es überwiegt aber die Freude, wieder den geliebten Sport ausüben zu können, sich über Tore zu freuen und Siege bejubeln zu dürfen.



Auch dieses Jahr: SC Volketswil – GW Effretikon. Bilder: zvg

Der einheimische Handballklub beginnt die Spielzeit und den Meisterschaftsbetrieb mit insgesamt fünf Aktiv-Teams die gesund und engagiert um Punkte und Tore kämpfen werden. Hinzu kommt unser starker Nachwuchs der in allen Animationsstufen (U7-U13) vertreten sein wird. Die Jugendlichen werden an vielen Turnieren um Tore und Punkte kämpfen. Die Spielpläne sind für die Meisterschaft, den Cup und auch für die Turniere erstellt. Neu mussten die Vereine auch Schutzkonzepte verfassen und die Massnahmen

des Bundes sowie den lokalen Behörden müssen zwingend eingehalten werden. Handball ist ein Vollkontaktsport. Dieser Tatsache sind sich alle bewusst und alle Vereine sind vorsichtig genug die Vorgaben, insbesondere bei der Hygiene, einzuhalten.

Der Ligaerhalt zählt für alle Teams
Unser Damenteam SG Volketswil/Dübendorf trifft in der ersten Liga auf altbekannte Gegner und wird bis im Dezember eine Vorrunde mit Hin- und Rückspielen bestreiten. Danach folgt,



Eine gute Verteidigung ist schon die halbe Miete.

optimistisch betrachtet, die Finalrunde und somit der Klassenerhalt. Dies ist auch die Zielvorgabe des neuen Trainerduos Giuseppe De Filippis und Michel Graber (ein SCV Eigengewächs) die zum ersten Mal ein Team führen. Sie begleiten ein Team, das von der Qualität her, die Vorgaben erfüllen kann und will.

Bei der zweiten Damenmannschaft, welche nun von Sandro Joos alleine betreut wird, verhält sich die Situation etwas anders. Man freut sich über gute Spiele, jubelt wenn gewonnen wird und zwei Punkte im Trockenen sind. Bei Niederlagen ärgert man sich, doch kommt die Freude bald beim geselligen Zusammensein zurück. Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte wäre für das erfahrene Team ein entsprechender Achtungserfolg.

Bei unseren drei Herrenteams wissen wir, dass viel Können mit Ehrgeiz, Einsatz und Spass gepaart ist. Optimismus ist ebenso genügend vorhanden und trotzdem kämpfen alle Teams eher um Plätze im unteren Tabellendrittel. So steht die erste Herrenmannschaft erneut vor einer schweren Spielzeit. Das Team hat sich auf einigen Positionen verändert und muss, was einfach tönt, nur die Trainingsleistungen im Meisterschaftsbetrieb zeigen. Sollte dies gelingen, wird die Wintsch-Truppe viel Freude und einige Punkte machen. Bei der zweiten und dritten Mannschaft steht ganz klar der engagierte Spass im Vordergrund. Die Herren 2 sind ein Team mit eminenter, jahrelanger Erfahrung und dementsprechendem Spielwitz. Sie freuen sich einfach auf die Spiele in Glarus, in Uznach und die Derbys gegen zwei Effretiker Teams (?). Gibt's dazu noch viele Siege, ist die Freude spitzbübisch. Positiv betrachtet hat es auch im Herren 3 einige Spitzbuben, die mit viel Schlitzohrigkeit, Optimismus und grossem Realismus ihre erste, gemeinsame Saison in der vierten Liga bestreiten. Aber Achtung, die Spasstruppe darf nicht unterschätzt werden. Sonst wird es für viele Gegner sehr hart und ernüchternd. Viel Freude macht die Tatsache, dass wir mit der MU 15 (Knaben) und der

FU 14 (Mädchen) zwei Teams im Nachwuchsbereich besitzen, die um Meisterschaftspunkte kämpfen. Die FU 14 um Coach Dani Brügger bestreitet ihre erste Spielzeit um Punkte und man darf auf ihr Abschneiden sehr gespannt sein. Bereits eine Spielzeit hinter sich hat die MU 15 des Trainergespanns Liebischer/Arngrimsson. Das Team hatte bis zum Abbruch der letzten Spielzeit sehr viel Spass bereitet. Die Truppe ist sehr gut drauf und bestimmt wird sie 2020/2021 überzeugen und die Gegner vor grössere Probleme stellen. Wie erwähnt spielen unsere jüngsten Handballerinnen und Handballer an verschiedenen Turnieren, ebenso um Tore und Punkte und ggf. um einen Tabellenplatz. Viel wichtiger sind jedoch die Begeisterung am Teamsport zu erleben und zu zeigen, was man in den Trainings gelernt hat und dass man dies umsetzen kann.

Das Virus bestimmt den Spielplan und den Event-Fahrplan

Der SC Volketswil ist für seine organisatorischen Fähigkeiten bei grossen Events (Schweizer Schüler Handballmeisterschaft oder das Schülerturnier) weit über die Kantonsgrenzen bekannt. Diese Turniere sind in vieler-



Die neue Matchuhr im Gries.

lei Hinsicht sehr wichtig für den einheimischen Handballverein. Wie und wann es hier und bei anderen Events weitergeht, kann aktuell nicht vorhergesagt werden. Was den Spielplan anbetrifft wissen wir, dass die Meisterschaft sicher starten wird und bis im Dezember 2020 laufen soll. Die Details findet man auf scvolketswil.ch. Der SC Volketswil startet überzeugt und mit vielen Glücksgefühlen in die 49. Saison seiner Vereinsgeschichte. Zudem hat der SCV eine neue topmoderne Matchuhr anschaffen dürfen und diese erlebt ihre Feuertaufe Mitte September. Im Vordergrund steht aber ganz klar die Gesundheit der SCV-Familie. Wir sind überzeugt, dass alles gut kommt und wir eine spannende, erfolgreiche und gesunde Spielzeit erleben werden.



Das 3.-Liga-Damenteam im Angriff.



Die Teams stellen sich zum Gruss auf.

Anzeigen



BESCHRIFTUNGEN

Ihr kompetenter Partner
für sämtliche Beschriftungen

Büelstr. 15
8604 Volketswil
044 945 28 70
www.rube.ch



Winterberger Holzbau AG

Im Winkel 2 8604 Volketswil Telefon 044 945 48 38
Fax 044 945 31 42 www.winterberger-holzbau.ch

**Holzkonstruktionen | Wärme- und Schalldämmung | Fassaden
Dachfenster | Innenausbau | Parkett | Treppenbau**

Kulturkoordination der Gemeinde Volketswil

Merlins Welten, eine Ausstellung von Jürg Frutiger

Am 5. September 2020 wird die Ausstellung von Merlins Welten im Gemeinschaftszentrum «In der Au» in Volketswil eröffnet.



Merlins Atelier wird von **Jürg Frutiger** betrieben. Er lebte mit seiner Familie über zwanzig Jahre lang in Volketswil, bevor sie 2009 nach Winkel zogen. Ein freundschaftlicher Bezug zu Volketswil ist geblieben. Das Malen ist ein Hobby des Teilzeit-Pensionärs, der nach wie vor beruflich sehr engagiert ist. Sein Talent ist ihm offensichtlich in die Wiege gelegt worden, denn sein Vater begann mit der Ölmalerei ebenso wie er selbst im zweiten Lebensabschnitt als Ausgleich zu dem herausfordernden beruflichen und privaten Engagement.

Das zu malen, was ihm am Herzen liegt und es so auf die Leinwand zu bringen wie er das Thema sieht ist für Jürg Frutiger ein zentrales Anliegen. Er ist Autodidakt und das gibt ihm die Freiheit, sich lediglich von der eigenen Inspiration leiten zu lassen. Das Abstrakte und Gegenständliche ist für den Künstler ein Balanceakt zwischen sich langsam bewegenden Eisschollen. Die Welt der Gegenstandsmalerei ist das Festhalten eines effektvollen und spannenden Augenblickes der Natur. Die abstrakten Bilder widmen sich übergeordneten Themen, die dem Betrachter Denkanstösse liefern sollen: eine zum Teil pro-

vokative Überzeichnung welche in ihrer Aussage nicht unmittelbar im ersten Augenblick erkennbar ist. Dafür stehen die Werke von Jürg Frutiger. Am **Samstag, 5. September 2020, um 14 Uhr** lädt **Jürg Frutiger zur Vernissage seiner Ausstellung ein**, welche anschliessend bis 15. Oktober 2020 dauern wird. Die Bilder können jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr im Gemeinschaftszentrum «In der Au» besichtigt und erworben werden.



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Kulturkoordination der Gemeinde Volketswil

40 Jahre Terry & the Hot Sox

Die guten alten Zeiten sind wieder da! Terry & the Hot Sox sorgen am Samstag, 19. September 2020, für eine heisse Tanzparty im Gemeinschaftszentrum «In der Au».

Terry & the Hot Sox ist ein Begriff für alle, die Rockabilly lieben. Die sieben Musiker gehören zu den prägenden Figuren der Tanzmusik. Die Band hat ihren Ursprung in einer Zeit, als eine junge „discomüde“ Generation begann, sich für Punk, New Wave & Rockabilly-Sounds zu begeistern. Gekonnt wechseln die sieben Musiker zwischen den verschiedenen Stilrichtungen, begeistern und wecken die Tanzlust.

ans Beat, Rockabilly, Western Swing und Country Sound, wie sie nur vom Original präsentiert werden kann. Für den Fall, dass die Tanzschritte nicht mehr ganz präsent wären, bietet Stephanie Bär vorgängig einen Crashkurs in Rock'n'Roll und Jive an. Der Tanzkurs beginnt um 18.30 Uhr und dauert eine Stunde.

Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen müssen Tickets jeweils im Voraus gesichert werden. Die Eintrittskarten für das Konzert kosten Fr. 35.00/Person. Inklusive Tanzkurs

kosten die Tickets Fr. 105.00/Paar. Die Karten sind unter www.ticketino.ch oder an allen offiziellen Vorverkaufsstellen der Post erhältlich.

Eine Reservation unter 044 910 20 70 ist ebenfalls möglich. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Infos finden Sie unter www.kultur-volketswil.ch.



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Kulturkoordination der Gemeinde Volketswil

Wildi Blaatare Familienkonzert

Am 30. September spielen die «Wildi Blaatare» im Gemeinschaftszentrum «In der Au» für alle Kinder und Erwachsenen welche die Band Schtärneföifi in guter Erinnerung haben.



Wildi Blaatare: So heisst die brandneue Kinderband mit altbekannten Ge-

sichtern. Sibylle Aeberli und Thomas Haldimann waren mit der Kultband Schtärneföifi 23 Jahre lang der Massstab, wenn es um musikalische Familienunterhaltung ging. Sie beglückten Kinder und Erwachsene, verkürzten mit ihren Liedern Reisewege und begleiteten das Einschlafen. Zusammen mit Bice Aeberli, bestens bekannt von diversen Formationen wie Baby Jail, Guz & die Averells oder Trio from Hell, bilden sie das Trio «Wildi Blaatare».

Wildi Blaatare singen vom Nordpol, von unabhängigen Prinzessinnen und sie machen gerne Quatsch! Die legendäre Bühnenpräsenz der Schwestern Aeberli, gepaart mit den tausend Gesichtern des Thomas Haldimann, verspricht eine mitreissende Show zum Tanzen, Singen und natürlich gemeinsamem Blääterlen! Selbstverständlich verschwinden die grossartigen Lieder von Schtärneföifi nicht ganz in der Rumpelkammer – der eine oder andere

Lieblingssong wird bestimmt den Weg in das Repertoire von «Wildi Blaatare» finden. **Das Konzert beginnt am Mittwoch, 30. September um 14 Uhr. Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen müssen Tickets im Vorfeld gekauft oder Plätze reserviert werden.** Die Eintrittskarten kosten Fr. 20.00 pro Person, es gibt allerdings vergünstigte Familientickets unter www.ticketino.ch oder an allen Vorverkaufsstellen der Post.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Kulturkoordination der Gemeinde Volketswil

Persönlichkeitsbildung, Seminare für Business und Freizeit

Menschenkenntnis, Geopathologie, Sprachen oder Burnout-Prävention: Das Gemeinschaftszentrum «In der Au» präsentiert ein umfassendes Kursangebot für jeden Geschmack und jedes Bedürfnis.

Mit ca. 200 Kursen pro Jahr kann sich das Angebot des Gemeinschaftszentrums «In der Au» in Volketswil sehen lassen. Nebst bewährten Bewegungskursen und kreativen Freizeitkursen werden auch immer wieder innovative Seminare angeboten. Ganz neu sind

After-Work-Referate wie zum Beispiel der Vortrag über Strahlungen und 5G. Nach dem Vortrag findet ein reger Austausch bei einem Apéro statt. Es gibt aber auch Kurse, welche für das Berufsleben förderlich sind. Wer die Mimik und Gestik seines Gegenübers le-

sen kann, liegt im Vorteil. Ebenso ist es beruflich wertvoll, wenn man auf Kritik optimal reagieren kann oder gute Briefe zu schreiben vermag. Um den Anstrengungen des Berufsalltags entgegenzuwirken, kann ein **Seminar zur Burnout-Prävention**

oder **zur Selbstfindung** besucht werden. **Augentraining, Rückentraining oder Yoga** können ebenfalls zur Gesundheit und Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz beitragen. Das jeweils **aktuelle Kursangebot** wird unter www.volketswil.ch/kursprogramm

publiziert. Für alle Kurse und Seminare ist eine Anmeldung notwendig. Auskunft zu den Kursen erteilt das Sekretariat des Gemeinschaftszentrums unter gemen@volketswil.ch oder unter 044 910 20 70.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Vorstand Gewerbeverein

	Stephan Ulrich Fotografie Stephan Ulrich Im Zentrum 23 8604 Volketswil	Präsident Telefon 079 794 03 67 welcome@stephan-ulrich.ch
	Hansjürg Fels Ackerstrasse 124 8604 Volketswil	Vize-Präsident, PR, Medien, Presse, Redaktion Telefon 044 945 15 85 hj.fels@gmx.ch
	Susanne Rickenbach Ried-Garage AG Volketswil Juchstrasse 2a 8604 Hegnau	Sekretariat Telefon 044 945 06 26 s.rickenbach@riedgarage.ch
	Jürg Egli Datisca AG Hauflandweg 32 8605 Gutenswil	Kassier Telefon 079 665 90 68 j.egli@datisca.ch
	Heidi Wuffli Physiotherapie H. Wuffli Im Zentrum 3 8604 Volketswil	5+ Anlass, wiederkehrende Anlässe Telefon 044 946 33 66 info@physio-wuffli.ch

Impressum

Gwärb-Zytig
Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil
Verteilung durch die Post in alle Haushaltungen und Postfächer von Hegnau, Volketswil, Gutenswil, Zimikon und Kindhausen
Auflage: 9 000 Exemplare

Verlag / Redaktion / Fotos
Gewerbeverein Volketswil. Postfach. 8604 Volketswil
info@gewerbe-volketswil.ch
Stephan Ulrich. 8604 Volketswil. Telefon 079 794 03 67
Hansjürg Fels. 8604 Volketswil. Telefon 044 945 15 85

Korrektorat
Hansjürg Fels. 8604 Volketswil. Telefon 044 945 15 85

Grafik / Gestaltung / Produktion
bachmann printservice gmbh
Javastrasse 4. 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 44
info@bachmann-printservice.ch
www.bachmann-printservice.ch

Inserate
bachmann printservice gmbh
Samuel Bachmann
Javastrasse 4. 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 42
info@bachmann-printservice.ch
www.bachmann-printservice.ch

Druck / Papier
DZZ Druckzentrum Zürich AG
Bubenbergrasse 1. Postfach. 8021 Zürich
Telefon 044 248 41 11
www.zeitungsdruck.ch

printed in
switzerland

Agenda Gewerbeverein

Gwerbler-Stamm
jeweils ab 11 Uhr
Restaurant JaVa4
Hegnau-Volketswil
11. September 2020
2. Oktober 2020
4. Dezember 2020

VEF Arbeitsplatz in der Zukunft
24. September 2020

GVV/IVV-Afterwork-Party
ab 18.00 Uhr
auf der Dachterrasse
im Einkaufszentrum Inside
Hofwiesenstr. 4, Volketswil
29. Oktober 2020

Herbstessen 2020
GVV- und IVV-Treffen mit dem dem Gemeindepräsidenten von Volketswil
13. November 2020
ab 17.30 Uhr
Restaurant JaVa 4
Hegnau-Volketswil

Gwärb-Zytig gvw
Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil

Nächste Gwärb-Zytig
12. November 2020
Advents-/Weihnachtsausgabe

Redaktions- und Anzeigenschluss
29. Oktober 2020

Redaktionelle Beiträge:
hj.fels@gmx.ch

Inserataufträge:
info@bachmann-printservice.ch

Anzeige

Spaghetti mit Fleischbällchen
italienische Art



- Zutaten für 4 Personen**
- 350 g Hackfleisch (Rind)
 - 2 Scheiben Toastbrot
 - 3 EL Milch
 - 1 Ei
 - Salz
 - Pfeffer
 - Italienische Kräuter, Mühle
 - 400 g gewürfelte oder passierte Tomaten
 - 0.5 Glas Wasser
 - 250 g Spaghetti

Zubereitung:

Die Milch mit dem Ei in einer Schüssel aufschlagen, das Toastbrot darin tränken und dann zerbröseln. Gut mit Salz und Pfeffer würzen. Das Fleisch hinzugeben und ausreichend mit italienischen Kräutern würzen. Danach 12 Fleischbällchen formen.

Die Nudeln al dente kochen

In der Zwischenzeit die Fleischbällchen in einer Pfanne mit etwas Öl rundherum anbräunen. Tomaten und Wasser hinzugeben, mit Salz, Pfeffer und italienischen Kräuter würzen. Dann den Deckel aufsetzen und 6 bis 8 Minuten köcheln lassen.

Die Nudeln abgiessen, auf die Teller verteilen und mit der Fleischbällchen-Sauce servieren. Guten Appetit

Der Küchenchef vom Chappeli wünscht Ihnen en Guete
Claudio Grisotto



THOMA
BAUKERAMIK
GmbH



Immer diverse Restplatten zum günstigen Preis bei uns im Lager abholbereit !

Rufen Sie an!

info@thoma-baukeramik.ch Tel. 044 997 21 71

www.thoma-baukeramik.ch